

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Beleg, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 251.

Bezirks-Heruspfecher No. 52.

Sonntag, den 31. Mai.

Bezirks-Heruspfecher No. 52.

1896.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

4764

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze (gegründet 1859)

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

163



Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungsort:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verlässlichkeit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feine Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Gelbe Schuh-Crème, selbst fabrizirt, pr. Fl. 20 Pf., sehr gut. Rob. Fischer, Messerg. 14. 6248

Feinste Süsrahmbutter

Mk. 1,05. 4307

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Damen-

Costüme, elegante, sowie einfache, werden geschmackvoll bei billigster Berechnung angefertigt in der Damen-Schneiderei 6256 Frau C. Karb-Hofmann, Wellritzstrasse 7.

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt billigst 1880 Giov. Scappini, Wichelberg 2.

Uebrigene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Lagergeld für veräuß. Sachen wird nicht berechnet.

Weinhandlung **Oscar Michaëlis**, Adolfsallee 17.
 Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die
 Restauration im Rathskeller.
 Specialität: Moselweine.
 Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.
 Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.
 Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

652

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirection **STUTTGART** Uhlandstr. No. 5
Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsaufsicht.

Filialdirectionen

BERLIN
Anhaltstrasse No. 14.

in

WIEN
I. Graben 16.

Gesamt-Reserven Mk. 7,565,600.50.

Haftpflicht-Versicherung, umfassend: Körperverletzung und Erkrankung, sowie Sachbeschädigung.

Der Verein gewährt:

90 oder 100 % des Schadens
bel Körperverletzung und zwar sowohl bei 90 als bei 100 %

**Versicherung in unbegrenzter Höhe,
mit fester Prämie,**

d. h. Ausschluss der Nachzahlungsverbindlichkeit mittelst Rückversicherung.

Vollen Antheil am Gewinn

—= Dividende 20 % =—

Billigste Prämie, günstigste Bedingungen
unter Zusicherung von

Universal-Policen und Billigkeits-Entschädigungen.

Versicherung für alle

Lebens- und Berufs-Verhältnisse,
insbesondere für

industrielle Unternehmungen,	Besitzer von Pferden, Fuhrwerk,
Land- und Forstwirthe,	Speditionsgeschäfte,
Inhaber von Handelsgeschäften,	Ärzte, Apotheker,
Hausbesitzer, Gastwirthe,	Radfahrer, Jäger, Schützen,
Beamte, Rechtsanwälte, Notare etc.,	
sowie für Gemeinden.	

Am 1. Januar 1896 bestanden in sämtlichen Abtheilungen
des Vereins 179,326 Versicherungen über 1,435,865 versicherte
Personen. F 78

Subdirection Frankfurt a/M.

Herm. Reiffenstein, Zeil 5.

General-Agent für Wiesbaden:

Otto Süssé, Wörthstrasse 4.

Wiesbaden. **Peter Barth Wwe.,** Frankenstr. 14.

Lager in Fahrrädern für Damen, Herren und Kinder.

Fahrsaal zum ungenirten Erlernen des Radfahrens, Käufer Unterricht gratis.

Alleiniger Vertreter der bestberühmten

6584

Victoria-Allright und Styria-Fahrräder,

1, 2 und 3 Jahre Garantie.

Reparaturwerkstatt für alle Arten Fahrräder.

Billigste Preise.

Adolf Thöle,

Chemische Waschanstalt
und Decatur,
Dampf-Einrichtung.
Lieferzeit b. 1 Tag.

Webergasse 45.

Chem. Reinigen von Herren- und Damen-
Costümen, Teppichen, Möbelstoffen, Gar-
dinen etc. Eigene Reparatur-Werkstätte
für gereinigte Sachen. 6238

Hotel und Pension
SCESAPLANA
in
SEEWIS
Prättigau Schweiz.

1000 Mtr. ü. M. **Route Landquart-Davos.** 1000 Mtr. ü. M.
Altrenommirter Luft- und Terrainkurort.
Beliebter Familienaufenthalt.
Grosse Terrassen und schattiger Garten.
Bavorzugtes Touristenhotel. Lohnende Gebirgstouren.
Saison Mai—October. Broschüren ertheilt:
Mässige Preise.
Familie Seiler. F 77

Wiesbadener Unterstützungs-Bund, gegr. 1876.

Älteste und bestfundirte Sterbefasse im Stadt- und Landkreis Wiesbaden. Gewährt den Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder eine sofort nach Anzeige des Ablebens auszuzahlende Geldunterstützung im Betrage von 3 Tausend Mark. Ueber 1600 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. Eintrittsgeld von 1 M. an. Quartalsbeitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 1 M. In jedem 3. Sterbefall Dedung der Unterstützung aus den Ueberschüssen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 M.). Reservefonds rund 60,000 M. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 M. — Anmeldungen männl. und weibl. Personen aus dem Stadt- und Landkreis Wiesbaden im Alter von 18 bis 44 Jahren einschließl., sowie jede gewünschte Auskunft beim Vorf. des Vereins, Herrn C. Röhrert, Bertramstraße 4, 2, und Langgasse 27, 1, ferner bei allen anderen Vorstandsmitgliedern. F 261



Germania-Fahrräder
von Seidel & Naumann, Dresden
(grösste Fabrik des Continents),
sind weltberühmt durch leichtesten Lauf, sowie durch solideste u. elegante Bauart. Preise mässig.
Unterricht gratis im grossen Fahrssaal.
Carl Stoll, Frankenstrasse 8.
Telephon 249.
Alleinverkauf für Wiesbaden.

5837

Karl Wittich,
Michelsberg 7,
Ecke Gemeindebadgässchen.
Best sortirtes
Bürstenwaaren-Geschäft.
Billigste Bezugsquelle,
auch für Wiederverkäufer.
Empfehle alle Bürstenwaaren,
sowie Korb- und Holzwaaren,
Küferwaaren, Siebwaaren,
Kamm- u. Hornwaaren, Fenster-
leder u. Schwämme, Federwedel
u. Abstäuber in grösster Auswahl.

Pflanzen-
kübel,
Eimer,
Zuber,
Brenken,
Wasch-
bütten,
runde u.
ovale
Wasch-
böcke
etc.,
Aermel-
bügelbretter

empfehlte in grösster Auswahl billigst

6382

Karl Wittich,
7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen,
Korb-, Holz- und Bürstenwaaren.
Bestellungen und Reparaturen gut und billigst.

Wiesbadener Fahrräder-Fabrik

Dahm & Seipel,
Nerostrasse 13.
Erstes und einziges Special-Haus
am Platze.



Grosse Fahr-Säle zum Erlernen des Fahrens durch geschultes Personal zur Verfügung. Ia Referenzen.

**Feinste Angler Meierei-
Grasbutter**

direct aus den Meiereien versendet in Collis à 9 Pf. für Mf. 9.50 franco
Jordan b. Sternp. (Hollf.) **J. B. Callson.** (Hä 2063/5) F 123

Wisch.

Täglich 3 Mal frische Milch per Str. 20 Pf., sowie Dickmilch mit und ohne Rahm zu haben beim
Landwirt **H. Thon, Schwalbacherstrasse 22.** 6387

Wegen Umzug

kommt mein gesamtes Waarenlager, bestehend in: **Seidenstoffe, Wollstoffe, Waschstoffe, Unterröcke, Leinen, Madapolam, Chiffon, Piqué, Damast, Gebild, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Theegedecke, Kaffeedecken, Gardinen**, fertige **Rouleaux, Rouleauxstoffe, Portièren**, wollene **Culten**, seidene, wollene und Satin-**Steppdecken, Daunen-Decken, Guipure-Decken, Damen-Wäsche, Bade-Artikel**, von morgen Montag ab zu **fabelhaft billigen Preisen** zum

Total-Ausverkauf.

Die früheren Preise sind mit schwarzer Tinte, die jetzigen mit **rother** Tinte auf jedem Stück deutlich vermerkt.

Der Verkauf der Reste findet jeden Vormittag bis 10 Uhr statt.

Wollene Reste bis 6 Meter	Mk. 0.70 und 1.—	} p. Meter.
Seidenstoff- und Sammt-Reste	„ 1.— „ 1.30	
Waschstoff-Reste, als Zephir, Satin und dergl.	„ 0.40 „ 0.60	
Eine grosse Anzahl ganzwollener schwarzer Stoffe die Robe zu	„ 7.50.	

Die Preise verstehen sich **rein netto Cassa** ohne Scto.

Achtungsvoll

J. Lilienstein,
Webergasse 23.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 31. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 3. Juni cr., Nachmittags 4 Uhr, werden im Laden Bahnhofsstraße 6:

1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode m. Marmorplatte und Toiletenspiegel, 1 Pfeilerspiegel und Consol in Eichenholz geschnitten, sowie 6 große Delgemälde gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Gegenstände stehen den Steigliebhabern an jedem Nachmittag zwischen 2 und 5 Uhr zur Ansicht. F 318

Wiesbaden, den 29. Mai 1896.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Montag, den 1. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde Rendorf einen jungen gut genährten Bullen auf dasigem Rathhause öffentlich versteigern. F 436

Rendorf im Rheingau, den 27. Mai 1896.

Der Bürgermeister.
Krechel.

Deutscher Freidenker-Bund.

14. Haupt-Versammlung

30. Mai bis 1. Juni in Wiesbaden.

Samstag: Empfang der Delegirten etc.; Sitzung des Bundes-Ausschusses; Abends von 8 Uhr ab: **Zwanglose Unterhaltung** der Delegirten, Gesinnungsgenossen und Freunde im **Sonnenhof**.

Sonntag, von 9 Uhr ab: Geschäftliche (nicht öffentliche) Sitzung der Delegirten und Bundesmitglieder.

Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Öffentliche Versammlung mit Vorträgen

in der Turnhalle an der Hellmündstrasse bei freiem Entrée.

Vorträge von: Prof. Dr. Ludwig Büchner über „Materialismus“; Dr. Völkel-Berlin über „Neue Grundlage der Sittenlehre“ und Dr. C. Sturm-München über „Die confessionslose Schule“.

Abends 8 Uhr:

Gemeinschaftl. Abendessen mit geselliger Unterhaltung im Vortragslokale (Couvert Mk. 1.50).

Montag, Nachmittags 2 Uhr: Ausflug nach Chausseehaus-Schlangenbad-Eltille (Burg Crass). F 396

Zur Theilnahme ladet höflichst ein

Freidenker-Verein Wiesbaden.

Schützen-Verein.

Montag, den 1. Juni, u. Montag, den 8. Juni cr.:

Preis- und Kranzschießen.

Zur zahlreichen Theilnahme ladet ein

F 224

Der Vorstand.

Bolle Milch

drei Mal täglich zu haben bei
W. Kraft. 6940
Dohheimerstraße 18, Mittelb.

Männer-Gesangverein „Union“.

Heute Sonntag, den 31. Mai, Nachmittags von 3 Uhr ab:

Großes Maifest

in sämtlichen Gartenlokalitäten

„Zur Kronenburg“, Sonnenbergerstraße.

Während des Festes wird die berühmte Damen-Capelle „Flora“ (Direction Fr. Rudolph) mit einer Militär-Capelle abwechselnd concertiren. — Gleichzeitig findet der Maifeier angepaßt die Verloosung einer großen Collection blühender Topfpflanzen u. Blumen statt.

Freier Zutritt für Jedermann.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet die verehrlichen Vereinsmitglieder und deren Angehörige, sowie ein verehrliches Publikum Wiesbadens und Umgegend höflichst ein. F 211

Der Vorstand.

Kathinka Käser,

Dentistin,

Länggasse 33, 1. Etage (Eingang Goldgasse),

empfiehlt Plomben in Gold, Amalgam und Email, Fäden in Gold, Platina, Kautschuk, auch ohne Gummipolster, amerikanische Gold-Kronen, Kronen- und Brückenarbeit.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten

1971

Billigste Preise. — Beste Bedienung.

Grösstes Teppichlager.

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10.
Zimmer-Teppiche 6 Mk. per Stück. 3309

Gänsefedern,

neue, wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Daunen, Pfd. 1.40 Mt., Gänsehalsdaunen Pfd. 2.— Mt. versch. gegen Nachn. von 9 Pfd. an. Nichtgef. nehme zurück. (E. B. 2883) F 23

Berthold Kückertitz, Grube b. Rentrebbin i. Oderbruch, erhält Jeder mein Buch „wie ich von meinem langjährigen

Gratis Lungen- und Kehlkopf-

Leiden befreit bin“. Damp, Schiffsoffizier a. D., Berlin, Heinersdorferstrasse 12. F 82

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei 7034 Frau **Schneider**, Deconomin des Offizier-Casinos.

Guter Mittagstisch zu 60 Pf. in und außer dem Hause. Geschwister **Sartorius**, Nerostraße 25, 1 St.

Neues Speisehaus Schulgasse 5. Mittagstisch 45 Pf., Abendessen von 25 Pf. an.

Streng כשר Restauration!

„Zum Glückstern“

unter Aufsicht Sr. Ehrw. Gn. Dr. Kahn.

Am 1. Juni cr. eröffne ich **Webergasse 49, Part.**, eine streng כשר Restauration und werde bemüht sein, betrefss guter Küche, sowohl nach süd- wie norddeutscher Art, bei mäßigen Preisen jeder Anforderung zu genügen.

Hochachtung

Louis Dzialoszynski.

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigen Wege durchs Dambachtal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung. 2173

Waldhäuschen.

Schönstes Wald-Restaurant Wiesbadens.

Von der Endstation der elektrischen Bahn (Walkmühle) in 20 Minuten zu erreichen.

Altes Feldberghaus.

Vom 1. Mai an täglich geöffnet.

Empfehle den geehrten Feldbergbesuchern meine bekannte vorzügliche Küche und Keller bei (F a 8/5) F 123

ermäßigten Preisen.

Lagerbier vom Fass per Glas 15 Pf.
Weissweine im Glas 35 u. 50 Pf.

Diners von Mk. 1.20 an.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, volle Pension von Mk. 4.— an.

J. G. Ungeheuer.

Katholischer Leseverein.

Casino, Louisestraße 27.

Wir empfehlen unsere naturreinen

Weiß- und Rothweine.

Bei Abnahme von 10 Flaschen 10 % Rabatt. Bestellungen nimmt der neue Deconom des Lesevereins, Herr **Forstendorfer**, entgegen und liefert derselbe jedes Quantum frei ins Haus. F 273

Der Vorstand.

Weißwein per Fl. von 60 Pf. an,
Rothwein per Fl. von 60 Pf. an,
Apfelwein per Fl. 25 Pf.,
alle Sorten Bier in 1/2 und 1/3 Fl.

empfehlen

6761

Louis Kimmel,

Ede der Röder- und Nerostraße 46.

Maischen-Kartoffeln billig zu haben Röderstr. 21, Laden. 7059

Imperial Wine Company, London E. C.

BODEGA

Erstes Special-Geschäft in:
Portwein, Sherry, Madeira,
Malaga, Marsala,
Vino Vermouth, Cognacs,
Whiskies etc.

15 St. Dunstan's Hill

jetzt 69 Eastcheap.

Glasweiser Ausschank.
Flaschenverkauf zu Originalpreis.

Fr. X. Breuer's Weinstube

23. Taunusstrasse.

Rheingauer und Moselweine.

Stets Saisonspeisen

bei vorzüglicher Zubereitung.

Tafelkrebse, frische Hummer,
russ. Caviar.

(Ka. 243/5) F 123



15 St. Dunstan's Hill, London E.C.

Gültig für das deutsche Reich.

Recept.

Man nehme 1 Liter Weingeist, 1 1/4 Liter Wasser, füge für 75 Pf. **Mellinghoff's Cognac-Essenz** hinzu, so erhält man 2 2/10 Liter Cognac, welcher der chemischen Zusammensetzung nach dem echten gleich ist und ihm an Geschmack und Bestimmtheit nicht nachsteht. **Mellinghoff's Cognac-Essenz** ist echt nur in Originalflaschen zu 75 Pf. mit dem Namenszuge des Herstellers, **Dr. F. W. Mellinghoff** in **Mühlheim a. d. Ruhr**. (Ka. 172/4) F 121

In Wiesbaden zu haben bei: Apotheker **O. Siebert**, **F. Bornstein**, **W. Gräfe**, **C. Brodt**, **Os. Siebert**, **A. Berling**.

Cognac-naturel,

zuckerfreier Weincognac, aus der **Frankfurter Cognac-Brennerei Gebrüder Adler-Schott**, wird von ersten ärztlichen Autoritäten Zuckerkranken, Brustleidenden u. zc. bestens empfohlen. F 82

Pr. Flasche à Mk. 3.50 zu haben:

Dr. A. Cratz,

Langgasse.

Peter Enders

Michelsberg.

Carl Erb, Nero-

straße.

D. Fuchs,

Saalgasse, Ede

Webergasse.

J. Haub,

Mühlgasse, Ede

Häfnergasse.

E. Mees (Stras-

burger Nachf.),

Kirchgasse.

Th. Mendrich

Dambachtal 1.

W. Jumeau,

Kirchgasse 7.

L. Kimmel,

Ede Röder- und

Nerostraße.

Wilh. Klees,

Ede Goethe- und

Moritzstraße.

Fr. Laupus

(Birch's Nachf.),

Rheinstraße.

C. W. Leber,

Bahnhofstraße.

Chr. Ritzel

Wwe. Neuf.

G. F. S. Scherrer

H. Burgstraße.

Otto Siebert,

Marktstraße.

Wilh. Stauch,

Friedrichstraße.

J. W. Weber,

Moritzstraße.



Preisgekrönt:

Frankfurt a. M.

1886 u. 1894.

Chicago 1893.

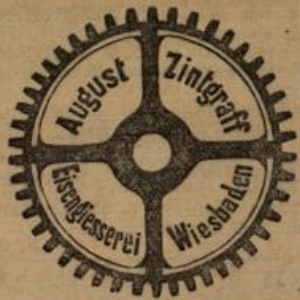
Cacao, unübertroffen an Güte, 4925 per Pfd. von Mk. 1.40 an.

Langgasse 32. **Jul. Steffelbauer,** Hellmundstrasse 48.

Wiesbadener Eisengiesserei August Zintgraf

liefert prompt und billigst:

Veranden, Balkons, gerade Treppen, Wendeltreppen, Geländer, Geländerstäbe, Säulen, glatt und verziert, Füllungen, Thürgitter, Grabeinfassungen, Canalbau-Gegenstände



Pferdestall-Einrichtungen bester Systeme, gusseis. Fenster, Apfel- und Traubenmühlen, Kellerschrauben, Hebgeschirre, Transmissionen, Maschinenguss, Roststäbe etc. etc.

6250

Steebs Kloster-Tropfen
 Beseitigen die Verdauung, regen den Appetit an, fördern den Magen u. sind von überraschender Wirkung auf Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in vielen einschlägigen Geschäften.
 1/2 Fl. Mt. 2.50, 1/3 Fl. Mt. 1.35.
 Reiseflaschen 75 Pf.

14068



Flaschenbier-Verkauf.

Von heute ab führe ich nur noch die anerkannt vorzüglichsten, garantiert reinen Export-Lagerbiere der **Reiner Actien-Bierbrauerei** in heller und dunkler Qualität und liefere dieselben in Flaschen à 1/2 Liter Inhalt zu 12 Pf. frei ins Haus.

Sorgfältigste, prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich Hochachtungsvoll

Wilhelm Hohmann, Mauergasse 17.

NB. Abnehmer erhalten Rabatt. 3845

Zu haben in den meisten Kolonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste

und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ u. die Schutzmarke „Schwan“.

(K. act. 25/5) F 123

Beste Kernseife bei 5 Pfd. 21 Pf.
 Borzügl. Seifenpulver pr. Packet 12 Pf.
 Sämmtl. Waschartikel zu billigsten Preisen. 6954
J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Röderstr. 19.
 Brenn-Spiritus (hochrad.) bei 10 Schopp. 15 Pf.

GIOTH'S Reig-Seife
 Bestes Mittel zum Kochen schmutziger Wäsche

Unverwundlich zu haben in jeder Handlung J. G. Hoffmann
 Hauptvertriebsstelle bei Peter Enders, Ecke d. Michelsberg und Schwalbacherstrasse, J. B. Weil, Röderstrasse, Louis Schild, Langgasse 3, K. Linnenkohl, Moritzstrasse 38.

Telephon 162. **Gartentiez.** Telephon 162.
 Alle Sorten Gartentiez empfiehlt **A. Romberger, Moritzstraße 7.** 5842
 Proben stehen zu Diensten.

Zimmerpflanze per starken Mt. 2.70 zu haben **Edolphsalce** am Rondelet. Bestell. werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. **Kees.** Ecke Goethe- u. Moritzstraße 5805

Den besten Kuchen der Welt
 backt **Blitzback** Pulver, gesetzl. geschützt.
First rate baking powder
 zu haben bei (Manuser.-No. 11908) F 16
 Herrn **C. Acker,** Hoflieferant, Marktplatz,
A. Cratz, Langgasse,
August Engel, Taunusstrasse,
Otto Siebert, Marktstrasse,
Strasburger Nachfolger, Kirchgasse.

Einige Centner
Magnum bonum-Kartoffeln
 sind zum billigsten Preise abgegeben bei **Louis Kimmel,** 6760
 Ecke der Röder- und Nerostraße 46.
Wasch-Artikel.

Kernseife, Ia, weiss u. hellgelb,	Per Pfd. à 25 Pf.	Bei 10 Pfd. à 23 Pf.
Harzseife, Ia, gelb,	à 24 "	à 22 "
Salmiak-Terpentin-Seife	à 25 "	à 23 "
Schmierseife, Ia, weisse,	à 23 "	à 20 "
do. Glycerin,	à 20 "	à 18 "
Kernseifen-Pulver	à 1/3 Pfd. 17 "	bei 10 Pack. 15 Pf.
Seifenpulver von Dr. Thompson, Mäurer & Wirtz u. P. H. Schnauth etc., sowie Terpentin-Seifenpulver v. Otto Manker	per Pack. 15 Pf.	bei Mehrabnahme entsprechend billiger.
Henckel's Bleichsoda	per Packet 12 Pf.	
Wascherysfall	" " 5 "	
Polysulfid	" " 15 "	
Gemahl. Borax, Ia Qualität,	" Pfd. 50 "	
Reisstärke, lose,	per Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 "	
Hoffmann-Stärke in Schachteln	" " 35 "	" 5 " 32 "
Mack's Doppelstärke	" " " "	per Pfd. 45 Pf., 50
Crème-Stärke	" " " "	
Krystall-Soda p. Pfd. 5, bei 10 Pfd. 4,	bei 100 Pfd. 3 1/2 Pf.,	
Blaugeln in Schachteln	per Pfd. 60 Pf.,	
Blaugeln und gemahl. Blau in lein.		5 und 10 Pf.
Beutelchen zu		
empfehlen	Hch. Eifert,	
	Haltestelle der elektr. Bahn.	Marktstrasse 19a.
	Fernsprecher No. 430.	6963

Alle Sorten Toiletten-Seife. Meine Seifen sind nur bester Qualität.

Museum-Restaurant,
früher Central-Hotel, Museumstr. 4, nächst der Wilhelmstr.

Eröffnung

Sonntag, den 31. Mai d. J.

Böhmisches Bier (hockfein, hell) aus der Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Salvator-Bier (dunkel, vorzüglich) aus der Münchner Salvator-Brauerei.

Garantirt naturreine Glas- u. Flaschenweine erster Firmen.

Geräumige und schönste Lokalitäten Wiesbadens.

Reichhaltige Frühstücke- u. Abendkarte zu mässigen Preisen.

Diners von Mk. 1.— an, im Abonnement von 90 Pf. ab.

Menus für kommenden Sonntag

zu Mk. 1.—:

Kaisersuppe.

Roastbeef mit Gurkensalat oder Spinat und Kartoffeln.

Ochsenzunge mit Spargel und Sauce hollandaise.

Pudding.

zu Mk. 1.50:

Kaisersuppe.

Zander mit Kartoffeln und Buttersenke.

Roastbeef mit Gurkensalat oder Spinat und Kartoffeln.

Ochsenzunge mit Spargel und Sauce hollandaise.

Cabinet-Pudding.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein 6959

Der Geschäftsführer:

Restaurateur Carl Zoppi,

früher Inhaber des Wein-Restaurant Zoppi in Mainz.

Weinstube zum Johannisberg.

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt 1893er feinen Moselwein per 1/2 Liter 35 Pf., direct vom Producenten bezogen, Mittagstisch zu 1 Mark, auch außer dem Hause.

Herber's Weinstuben,

Spiegelgasse 5, Parterre u. 1. Etage. 1215
Bekannt durch vorzügliche Küche.

Specialität: Rheingauer Weine.

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Schöner Garten mit überdeckter Terrasse. Guter Mittagstisch von 70 Pf. an bis 1 Mk. u. 1.50 Mk., gute Biere und Weine, Berliner Wachtungsboll 6088
Weißbier.

Franz Bourguignon.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51. 7081

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restaurant und Sommerfrische
Waldhäuschen.

Schönstes Waldrestaurant Wiesbadens.

Comfortabel eingerichtete Fremden-Zimmer mit und ohne Pension.

Elektrische Beleuchtung.

Grosser schattiger, ca. 2000 Personen fassender Garten. Pavillons, Schutzhallen, Grotten etc.

**Gasthaus und Pension
Zur Burg Hohenstein i. Tannus.**

In der Nähe von Bahnhof Hohenstein, 14 Minuten von Bad Schwalbach. Reizender Sommeraufenthalt. Pension von Mk. 3/2 an. Eigene Molkerei. Gelegenheit zur Jagd u. Fischerei. Besondere Räume für Vereine und Gesellschaften. Besitzer C. Kessler. F 81

„Zum deutschen Schütz,“

30. Walfmühlstraße 30,

Gaststube der elektrischen Bahn.

Empfehle meine neu eingerichtete Restauration nebst Gartenwirtschaft mit Halle und Billard nebst Milchrestaurant, landliche, sowie andere Speisen, ein ff. Glas Lagerbier, reine Weine, Milch, frisch ins Glas gemolten, Morgens von 6—8 Uhr und Abends von 6—8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet

Nicola Diamanditi.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein 4848

J. Fachinger.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Rainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein 4916

X. Wimmer.

Wirthschafts-Übernahme.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft

„Zum Rosenhain“,

Döhheimerstraße 62,

übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch Verabreichung von nur prima Speisen und Getränken bei billigen Preisen zufriedenzustellen.

Neu hergerichteter schöner Saal und Wirthschafts-Lokalitäten, Gartenwirtschaft, Regelpbahn etc.

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Große Tanzmusik.

Zu freundlichem Besuch ladet höflichst ein

Ant. Vowinkel.

Zu den Drei Königen, Marktstraße 26.

Heute Sonntag:

Großes Frei-Concert

(Capelle Hoffmann),

wozu freundlichst einladet

3726

H. Kaiser.

Restauration Georg, 26. Saalgasse 26.

Heute und jeden Sonntag:

Großes Romiter-Concert

der Gesellschaft Malsi, wozu höflichst einladet

5288

Heinrich Georg.

Restauration Bahnhof.

Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Concert.

Das Etablissement liegt an einem der schönsten Punkte Wiesbadens und eignet sich sehr für Gesellschaften, Vereine und Schulen.

Gier, frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Piquirte Sellerie- u. Tomaten-Pflanzen z. hab. Gärtnerei Wagner, Bierstädter Höhe.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 31. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Bilanz 1895.

Das Vermögen des Vereins bestand am 31. Dezember 1895:

Activa.			Passiva.		
	M.	Pf.		M.	Pf.
Geschäftsgebäude	50000	—	Hypotheken-Schuld	42000	—
Zu 95 gewährte Vorschüsse	2803	67	Schuld beim Vorschuss-Verein	5486	63
Immobilien-Conto	603	56	Stammtheile der Mitglieder	6800	—
Gewinn- und Verlust-Conto	331	35			
Cassenbestand	548	05			
	54286	63		54286	63

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1894: 33
Zugang in 1895: 1

Ca. 34
Abgang in 1895: 2

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1895: 32

Wiesbaden, 31. Mai 1896.

091

Der Vorstand.

W. Jung.

C. Fuss.

H. Hirsch.

Reichshallen-Theater.

Das Theater bleibt von morgen Montag, voraussichtlich bis incl. Mittwoch, den 3. Juni n. cr., geschlossen.

Die Direction. F 457

„Zum Krokodil,“

37. Louisenstrasse 37.

Gute Küche.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr,

Mk. 1.20 und höher, im Abonnement billiger.

Alleiniger Ausschank von Spaten-Bräu.

Dasselbe in ganzen und halben Flaschen à 35 und 20 Pf., auch in Gebinden von 25 Liter an Private.

Speisehaus 1. Ranges,

Dranienstrasse 3, 1 St. Dranienstrasse 3, 1 St.

Nur anerkannt gute Küche.

Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause, Abonnenten billiger. Auf Wunsch werden während der Mahlzeiten Getränke verabreicht.

Martini. perf. Kochfrau.

Preisgekrönte Cap-Weine, Marke E. Plaut.

Old Cape Sherry, mildherb, goldbraun,

per Original-1/2-Literfl. Mk. 1.30.

Old Madeira, mild, goldgelb, „ „ „ 1.40.

Dry Constantia, mild, roth, „ „ „ 1.70.

Pearl Constantia, süß, goldgelb, feinste Qualität, „ „ „

per Original-1/2-Literfl. Mk. 2.50.

Niederlage in Wiesbaden bei F 84

Herrn C. Acker, Hoflieferant.

Gurusswagen

jeder Art empfiehlt die Wagenfabrik von H. Roeder, Mainz. (No. 27709) F 31
Reparaturen prompt.

Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Geehrtester Herr Kneifel! Eines meiner Gemeindeglieder, dessen Kopfhaar fast gänzlich geschwunden war, hat Ihre Haarwuchs-Tinktur angewendet und den früheren prächtigen Haarwuchs wiedererhalten. Da aber in der Länge der Zeit sich wieder eine kahle Stelle am Kopfe eingestellt hat, so bin ich von der betreffenden Person gebeten worden, wieder ein Fläschchen kommen zu lassen. Ich erlaube Sie daher hiermit, mir recht bald u. f. w. Hochachtungsvoll und ergebenst Heinemann, Pfarrer in Orpherode, Kr. Wigenhausen, Reg.-Bez. Kassel, am 8. Mai 1895.

Daß die Alles überbietende **Martischneiderei**: Unfehlbare Rettung gegen **Kahlköpfigkeit** **reiner Schwindel** ist (nur auf Dumme berechnet), ist wohl schwerlich Jemand im Zweifel. — Obiges amtlich geprüfte Cosmecticum ist in Wiesbaden nur acht bei **A. Cratz**, Langgasse 29, und **O. Siebert**, Marktstraße 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mk. F 419

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen

(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

Franz Kuhn's

Maibasser-Creme Mk. 1.10 und 2.20 und Cremseife 50 u. 80 Pf. amtlich attestirtes bestes Mittel gegen Sommerprossen, Leberleiden, Mitesser u. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe. Erhält den Teint blendend weiß und jugendfrisch. Man achte genau auf die Schutzmarke u. Firma **Franz Kuhn**, Kronen-Parfümerie, Nürnberg. In Wiesbaden bei **E. Mühs**, Drog., Lannusstraße 25; **Otto Siebert**, Drog., n. d. Rathskeller; **W. Schild**, Drog., Friedrichstr. 16, u. **Louis Schild**, Drog., Langgasse 3. F 64

Max Clouth,

23. Moritzstraße 23,

empfeht

alle Sorten Brennmaterialien

aus nur ersten Bezugsquellen zu billigsten Preisen.

Bestellung-Aannahme: **R. Reinglass**, Webergasse 16. 6195

Gerritzes's Korfengasser, Schillerplatz 3, Hof. 5389

Eier. Frische kleine Eier
2 St. 7 Pf., 25 St.
85 Pf. bei

J. Hornung & Co.,
3. Säuergasse 3.

Ruhe

erhält man durch ein paar Pfennige mit (N.-No. 12461) F469

Nägelin

in Patentspritze vor Miegen, Schnaken, Rissen, Schwaben, Wanzen etc. Radicale Vernichtung aller Insecten. Allein Fabr. u. Erfinder **Th. Nägele, Göppingen.** Zu haben bei: **Dr. A. Gratz, Drq., Otto Siebert, Drq., W. Gräfe, Drq., Ed. Weygand, Drq., H. Roos Nachfolger, Drq., A. Berling, Drq., M. O. Gruhl, Louis Schild, Drq., Fr. Rempel, Drq., J. B. Weil, Wilh. Schild, Centr.-Drq., Wiesbaden.**

Kohlen,

Brifets, Coqs u. Anzündholz
in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen 5208

Wilh. Theisen, Kohlen-Handlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Miethgesuche

Villa im Nerothal zu mieten oder direct v. Eigentümer zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung u. Preis unter **D. V. 422** bis 5. Juni an den Tagbl.-Verlag erb.

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe u. Lage unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Part.-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in der Mitte der Stadt. Off. mit Preisangabe unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. October von ruhigen Miethern freundl. abgeseh. Wohnung von 3-4 Zimmern u. Zubeh., gut heizb., Nähe Adolfsallee. Off. mit Preisangabe unter **S. N. 36** postl. Langen-Schwalbach.

Eine ruhige Mietherin (ältere Dame) sucht auf 1. Oct. in anst. Hause Wohnung von 2-3 Zim. u. Zubeh. Bedg. Vorderh., Abthl., u. berg. Off. u. **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen, perf. Schneiderin, im Haushalt bewandert, sucht für zeitweil. Zubausein eintach. Zimmer, wozu es daselbst sich in der Garderobe und Haush. nützlich machen würde. Gest. Offerten unter **C. U. 399** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein feines, sehr großes Zimmer mit Piano oder ein Salon mit Schlafzimmer für einen soliden Herrn vom 1. bis 30. Juli. Offerten unter **H. V. 420** an den Tagbl.-Verlag.

J. Kaufmann sucht ein möbl. Zimmer. Offerten mit Preis unter **N. U. 409** an den Tagbl.-Verlag. 3415

Bäckerei (gangbare) per 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht eine Wagner-Werkstätte mit Wohnung auf 1. Oct. od. früher. Bellrigiviertel bedorz. N. Bellrigstraße 21, 2.

Fremden-Pension

Pension gesucht in best. Hause für ein j. Fräulein zur Erlernung von Haus- und Handarbeiten, eventl. mit Musikunterricht. Offerten unter **H. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.

Bärenstr. 4, Bel-Et., möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 829

Bahnhofstraße 3, Bel-Etage, schön möblirte Zimmer zu verm. 8241
In feinem Privathause, **Sittabethenstraße 21, 1. Et.,** sind elegante möblirte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 1896

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension incl. 3. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 1896

Villa Garfield, Mozartstraße 1, Ecke Sonnenbergerstraße. Zimmer mit und ohne Pension. Garten.

Parkstrasse 9b, 3. Etage, Family-Pension I. class. Bathroom. Lift.

Pension Lannusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

Fremdenpension „Zum Ritter“, Webergasse 3.
Einige Zimmer frei gew., mit Peni. v. 4 Mk. an, ohne Peni. v. 2 Mk. an.

Schön möbl. Zimmer, eventl. mit Pension, **herri. Lage am Walde,** Endstation der electr. Bahn, sofort zu vermieten bei **C. Jung,** an den Eichen.

L.-Schwalbach, V. Concordia, „Pension Internationale“, 3070
15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Ganze Pens. i. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. **Frau Dr. Hassel.**

Spedition Aufbewahrung. Verpackung. **L. RETTENMAYER** Möbeltransport ohne Umladung. **WIESBADEN** Internat. Reisebureau. Gegr. 1872

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die neue Villa Marstraße 2 mit 2 schönen Etagen von je 4 Zimmern, Küche und Bad, m. etwas Garten, heiße und kalte Wasserleitung, auch f. Pens. sehr geeignet, Haltestelle der Elektrischen Bahn, ist sofort o. später preiswürdig zu vermieten oder mit kleiner Anzahl. zu verk. N. v. Eigenth. **P. G. Rück, Louisenstr. 17.** 3334

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. **Alexandrastraße 10.** 3286

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 1363

Sofort schön möblirte Villa mit Gärtchen für längere Zeit an vornehme Fremde bill. zu vermieten. Höhenlage, 5 Minuten vom Kurhaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3422

Geschäftslokale etc.

Laden Bahnhofstraße 6, eventl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Comptoir **J. & G. Adrian.** 3048

St. Dohheimerstr. (Neubau) Werkstätt u. Flaschenbierkeller z. v. 2535

Louisenstr. 31, 1. sind zwei zu Büreauzwecken Zimmer sofort v. zu vermieten. Näh. daselbst. 3228

Laden mit Wohnung etc., worin seit vielen Jahren ein **Spezerei-Geschäft** betrieben wurde, per 1. Juli zu vermieten. 2431

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Marktstraße 12 Entresolräume z. vm. Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105
Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. St. Dogheimerstraße 6. 1901

Ein Laden mit Ladenzimmer

per 1. Juni zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Ledergeschäft. Ein altrenommiertes Colonialwaaren-Geschäft zu vermieten. Das Nähere Marktstraße 2, 2. Et. 3231

Bäckerei

sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. B. 3425

Für Metzger.

Ein schöner Laden mit Wohnung, im Kurviertel, ohne Konkurrenz, zum 1. October zu vermieten. Offerten unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag. 3347
Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. H. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 2040

Limburg a. d. Lahn,

in Mitte der Stadt, ein. verkehrreichen Platz, ist per 1. Juli ein geräumiger (Limbg. 249) F 124

Laden zu vermieten.

Derselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb. Die Beaufsichtigung eines Filialgeschäftes könnte eventl. übernommen werden. Offerten unter J. 21 an Rudolf Mosse, Limburg a/L., erbeten.

Wohnungen.

- In dem Landhaus Marktstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zim., Bad, Heiz- u. Kaltwasser-Einrichtung, per gl. od. sp. bill. z. vm. N. v. Eigenth. P. G. Rück, Louisenstr. 17, 2. 3420
- Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. a. sof. o. sp. zu vm. Näh. b. Hausverw. A. Marguis. 1902
- Adelheidstraße 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenanzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2438
- Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903
- Alderstraße 51 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3034
- Albrechtstraße 7, Hth. 2 rechts, schöne Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde u. Zub., auf gleich billig zu verm. Näh. Rheinstr. 21 bei J. W. Schäfer. 3041
- An der Ringkirche Umstände halber eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör sofort äußerst billig zu vermieten. Näh. Lessingstraße 4. Vorderhaus 3 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906
- Biedricherstraße 16, 2. St., freundliche Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 2423
- Dambachthal 6a, 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 2423
- St. Dogheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2515
- St. Dogheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516
- St. Dogheimerstraße (Neub.) 2-Zimmerwohn. m. Zubeh. z. vm. 2517
- Drudenstraße 4, 1. Et., nahe der elektr. Bahn, elegante Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. Juli (auch sofort) zu verm. 3324
- Drudenstraße 5, nahe der elektr. Bahn, eine schöne abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später billig zu verm. 3324
- Feldstraße 9, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juni zu v. 3316
- Feldstraße 17, Seitenbau, eine Wohnung, neu hergerichtet, von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3332
- Friedrichstraße 33 eine freundl. abgesehl. Frontspizw., 2 Zimmer, Küche und Keller, auch 2 Mansardstufen, nur an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderb. 1 St. links. 3199
- Seimundstraße 53, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Bad, Clozet i. Abzchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3110
- Seimundstraße 53, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Bad, Clozet i. Abzchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3114
- Sermannstraße 30, 2. schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli zu vermieten. Kein Hinterhaus.
- Zahnstraße 33, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.) mit Balkon u. Zubeh., preisw. Näh. Part. bei Mess. 3427
- Kapellenstraße 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern u. Zubeh., per 1. October d. J. zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Nth. B. 3417

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist die 2. Etage mit 6 großen Zimmern, Küche nebst reichl. Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Adolphsallee 49, Part. 3057

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, herrschaftliches Hochparterre, 6 Zimmer, Bad zc., zu vermieten. Zu besichtigen von 2-4 Nachmittags. 3379

Lahnstraße 7 II. Frontspizwohnung auf gleich oder sp. zu verm. 3324

Drudenstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 2638

Platterstraße 10 ist eine kleine Frontspizwohnung im Hinterhaus zu vermieten. 3152

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3225

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubeh., baldigh zu verm. Näh. im 2. Stock. 2274

Riechstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

Röderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und i. Zubeh., sofort zu vermieten.

Gasse der Röder- und Nerostraße 46 ist die 3. Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und i. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2384

Louis Kimmel, daselbst.

Römerberg 17 2 Zimmer, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. 2738
Jean Roth, Lithograph.

Schlüterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.

Saulberg 15, Gartenb., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. St. 3428

Schwalbacherstraße 13, Sib., eine abgesehl. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. im Eckhause Friedrichstraße 48, 1. St. 3102

Victoriastraße 15, gegenüber dem Augusta-Victoria-Bad, nach Süden gelegene hochherrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Centralheizung im Ganzen. Näh. daselbst 2. Et. 2550

In meinem Neubau Wessendstraße 17, Eckhaus, sind elegant eingerichtete Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh., Kohlenanzug und Gasheizung per 1. Juli, eventl. October zu vermieten. Näh. bei Friedrich Dambmann, Kunst- und Handelsgärtnerei, Schornhorststraße. 3336

Zimmermannstraße 3, Vorderb., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Dths. 1. Stock bei Werner. 3113

Möblierte Wohnungen.

Dogheimerstraße 12 2 gr. Zimmer, Küche (abgeschlossen), möblirt, auf gleich zu vermieten. 3327

Goethestraße 1 mehrere Zimmer (auch Küche) möbl. billig. 3364

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443

Kleine möblierte Wohnung (2 gr. Zimmer u. Küche zc., im Glasabschluss) auf sofort bis ult. Juni an keine Miether zu vermieten. Näh. Marktstraße 36. 3226

Möblierte Wohnung.

Eine alleinlebende Person, welche für dauernd gemüthliche ruhige Wohnung, Salon- und Schlafzimmer, mit sorgfältiger Bedienung sucht, findet dieselbe. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3210

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Weggstraße 11 2 möbl. große franz. Mansarden, einzeln oder zusammen, bis 1. Juni.

Adolphsallee 3, Part., großes, gut möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. Vorgarten. 3374

Albrechtstraße 30, 2 l., ein schönes frdl. möbl. Zimmer zu verm. 3363

Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 3116

Albrechtstraße 32, 1. Et., vollständig neu möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 3267

Albrechtstraße 32, 1. möbl. Zimmer an best. Herrn zu vm. 2664

Albrechtstraße 37 ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part.

Bertramstraße 14, Part. I., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024

Bertramstraße 14, 1. Et. I., können ein auch zwei Herren schön möbl. Zimmer mit guter Pension erhalten. 2795

Bleichstraße 2, Hth. 1 l., erhalten anst. j. Leute Kost u. Logis. 3220

Bleichstraße 6, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3341
 Bleichstraße 14, 3 r., erb. zwei anst. Arbeiter Logis mit Kaffee. 3389
 Bleichstraße 17 können zwei reinliche Arbeiter Kost u. Logis erhalten.
 Bleichstraße 31, 2 St., großes schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Dambachthal 5, Gartengeb. 1. nahe dem Kochbrunnen, ein sehr schönes
 freundlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Dokheimerstraße 11, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037
 Dokheimerstraße 18, Part. 1., schön möbl. Zimmer zu verm. 3299
 Emserstraße 2, Part. 1., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 2727
 Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu ver-
 mieten; mit Pension 50—80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917

Emserstraße 20 2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Emserstr. 49, Part., sch. möbl. separ. Zimmer m. Pen-
 sion 50 Mk. an, auf Wunsch a. ohne Pen-
 sion.
Faubrunnenstraße 1, 2 St., eine freundl. möbl. Manf. zu verm. 3380

9. Friedrichstraße 9, 2. St.,

möbl. Zimmer (auf Wunsch nach dem Hof oder nach der Straße) sofort
 oder später zu vermieten. 3378
Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 3429
Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3430
Grabenstraße 26, 3 St., möbl. Z. (auch mit Kost) bill. zu verm. 3296
Sartingstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2784
Selenenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3245
Selenenstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3371
Sellmundstraße 23, Bdh. 2 r., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 3172
Sellmundstraße 28, 3 St. bei **Müller,** schön möbl. Zimmer mit
 1 auch 2 Betten zu vermieten. 3365
Sellmundstraße 32, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426
Sellmundstraße 32, 1. einf. möbl. Maniarde zu vermieten. 2427
Sellmundstraße 39, 2 St. r., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 3431
Sellmundstraße 44, 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 3431
Sellmundstr. 48, 2. ein gr. gut möbl. Z. (auch leer) billig zu v. 3414
Sellmundstraße 56, Stb. 2 St., erhalten zwei anständige junge Leute
 Kost und Logis. 2842
Sermannstr. 12, 1 St., sch. m. Z. v. 10 Mk., m. P. 40—50 Mk. 3164
Sermannstraße 17, 1 r., möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu verm.
Sermannstr. 20, 3 l., ist ein einfaches möbl. Zim. auf 1. Juli zu verm.
Sermannstraße 28, Stb. 1. St., faun ein junger Mann Theil
 an einem Zimmer haben (mit Kost). 3167
Sirshgraben 10 erb. reinl. Arb. Kost und Logis.
Sirshgraben 14, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sirshgraben 22 erhält ein junger anständiger Arbeiter schöne Schlaf-
 stelle. Näh. Part. 3400
Sirshgraben 26, 3 St. r., f. ein anst. Mann sof. schön möbl. Zimmer.
 Bel-St., ein gut möbliertes Wohn- u.

Karlstraße 10, Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867
Kirchgasse 24 möbl. Zimmer zu vermieten. 3331
Lahnstraße 1a, der electr. Bahn, gut möbl.
 Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2910
Lehrstraße 12, 1. schön möbl. Zimmer (sep. G.) an Herrn zu verm. 3399
Louisenplatz 1, Part. (Thoreingang), fein möbl. Zimmer zu verm. 3330
Louisenstraße 14, P. u. 3. St., möbl. Zimmer zu vermieten.

37. Louisenstraße 37

sehr schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.
Wohn- u. Schlafzimmer, fein möblirt, ganz
 oder getheilt zu vermieten Louisenstraße 43, 3 St. links. 2725

Mainzerstr. 15, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm.

Marktstr. 19 n, Ede Grabenstr. 2, 3 St. l., hübsch. möbl. Z. z. v. 3402
Meßgergasse 13 erb. zwei reinl. Arb. K. u. L., pro W. je 7 Mk. 3298
Meßgergasse 35 möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. Näh. im Laden.
Nicholsberg 10, 3 Tr., ein möbl. Zimmer an einen best. Arbeiter zu
 vermieten. Monatl. 10 Mk. 3339
Norikstraße 1, 2 bei **Schmidt,** möbl. Zimmer zu vermieten. 2719
Norikstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044
Norikstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2257
Nerosstraße 29 ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3410
Nerosstraße 33, 1 Tr., zwei gut möbl. Zimmer mit 1—2 Betten
 (auf Wunsch Pension) zu vermieten.
Nerosstraße 42, 2 r., schön möbl. Zimmer mit Pens. sof. zu verm. 3345
Oranienstraße 8, 2. St. l., nahe der Rheinstraße, gut möbliertes
 Wohn- und Schlafzimmer frei.
Oranienstraße 25, Stb. 2. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Oranienstr. 42, Stb. P., 1 möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten 5 z. verm.
Rheinstraße 31, Zimmer bill. zu verm. 2718
Riesstraße 4, Bdh. 1 St. l., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2876
Röderstraße 5 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Röderstraße 30, Part.,

in der Nähe des Kochbrunnens und Theaters, ein fein möbl. Schlaf- und
 Wohnzimmer incl. Kaffee und Bedienung für monatlich 80 Mk. zum
 1. Juni zu vermieten.

Röderstraße 15, 1 St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3342
Röderstr. 21, 2. St., erhält best. Lehrling unter günstigen
 Bedingungen Kost und Logis. 2555
Römerberg 34, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2768
Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213
Saalgasse 16 ein kleines Parterrezimmer (nach der Straße) mit oder
 ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207
Schillerplatz 1, Stb. r., erb. ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 3396
Schulberg 15, 2 St., zwei fein möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln,
 zu vermieten. 3276
Schulgasse 4, Stb. 2 l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 3346

Schwalbacherstr. 1 zwei schöne Zim., Salon mit

Schlafzimmer, 2 Betten, herrl.
 Anst. u. sehr lustig, bill. zu v. Auf Wunsch Penf. Näh. Schulb. 3096
Schwalbacherstraße 7, Bdh. 1. St., ein gut möbl. Manfardzimmer mit
 oder ohne Pension billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 47, 2 r., fein möbl. Zimmer (Preis monatlich
 16 Mk.) zu vermieten. Anzulegen von 8—11 und 3—7 Uhr.
Sedanstraße 7, 1 l., möbl. Zim. (groß und hell) zu vermieten.
Villa Baer, Sonnenbergstraße 12 a, Kurpark, einige möbl.
 einfache Zimmer zu 20 Mk. monatlich zu vermieten. 3359
Steingasse 38, 1. ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2961
Walramstraße 25, 2 St. r., schön möbl. Zimmer mit Kaffee monatlich
 11 Mk., ein zweites elegantes Zimmer monatlich 20 Mk.
Webergasse 50, Meygerl., erb. anst. j. Leute bill. Kost u. Logis. 3382
Weißstraße 13 möbliertes Maniarde zu vermieten.
Weißstraße 19, Part., 11. freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 3154
Weißstraße 5, Stb. 2. erb. zwei reinl. Arbeiter bill. Kost u. Logis.
Westendstraße 3, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3202
Zwei ineinandergeh. feine gut möbl. Parterrezimmer (Sonnenseite)
 zum 1. eb. 15. Juni zu v. Näh. Selenenstr. 2. Laden. 3277
 Zwei gut möbl. Zimmer, auch zu Bureau geeignet, zum 1. Juli zu ver-
 mieten. Näh. Louisenstraße 24, 1 St. 3059
 Ein reinl. Arbeiter f. Kost u. Logis erb. Näh. Oranienstr. 40, Mib. 2 l.
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Webergasse 11, 3. Vorm.
Zuffurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom
 Kochbrunnen, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Part.,
 ruhige anständige Lage, Milchsur.

Freiherr von Loth.

Ein gut möbl. Zimmer (1 St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570
 Elegant möbl. Salon u. Schlafzimmer mit großer Veranda,
 am Kurpark, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3263
 Einem älteren alleinstehenden Herrn bietet sich Gelegenheit,
 angenehmes Heim mit aufmerksamer sorgfältiger Pflege bei zwei Damen
 geeigneten Alters zu finden. Gest. Anfragen erb. unter **M. U. 408**
 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adolphsallee 7

zwei schöne Parterrezimmer mit Glasabluß, im Seitenhaus, auch für
 ein Bureau passend, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 7, Part. 2425
Bleichstraße 15a große beizbare Maniarde auf 1. Juni zu verm. 3222
Friedrichstraße 47, 3 l., vis-à-vis der Kaserne,
 mit o. ohne Maniarde, an besseren Herrn oder Dame zu verm. 3326
Norikstraße 14, Stb., leeres Part.-Zimmer billig zu vermieten.
Norikstraße 43, Stb. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073
Stiftstraße 10, Bdh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres
 Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller, ca. 30 Stück haltend, mit Comptoir u. Packraum,
 auf 1. Oct., evtl. früher zu verm. Näh. Norikstraße 44, 1.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Française ou Suisse

de bonne éducation trouvo engagement auprès des enfants de 4—14 ans
 Kapellenstrasse 43, partorre.

Verkäuferin, tüchtige, für Schweinemehlgerei ge-

sucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 6703
Verkäuferin für große Schweinemehlgerei sucht
Bürners erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7, 1. Etage.

Eine junge angenehme Verkäuferin für eine
 Papeterie gesucht. Solche mit Branchenkenntnissen
 bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften und
 Gehaltsansprüchen unter **F. W. 446** an den
 Tagbl.-Verlag erbeten.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 31. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

des Auktionators **Wilhelm Helfrich** zu Wiesbaden, vertreten durch Rechtsanwalt **Dr. Loeb** hier,
Privatklägers,
gegen den Bauunternehmer **Max Hartmann** zu Wiesbaden, vertreten durch Rechtsanwalt **Dr. Bergas** hier,
Angeklagter,
wegen Beleidigung,
hat das königliche Schöffengericht zu Wiesbaden in seiner Sitzung vom 13. Mai 1896, an welcher Theil genommen haben:

1. Amtsgerichtsrath **Hellbach**,
als Vorsitzender,
2. **F. Wagner** hier,
3. **F. Stamm** „
als Schöffen,
Assistent **Conrad** als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird der wiederholten Beleidigung des Privatklägers schuldig erkannt und zu einer Geldstrafe von 60 Mark, im Unvermögensfalle für je 5 Mark 1 Tag Haft, sowie in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.
Zugleich wird dem Beleidigten, **Wilhelm Helfrich**, die Befugniß zugesprochen, die Urtheilsformel innerhalb einer Frist von 3 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils einmal auf Kosten des Angeklagten durch das „**Wiesbadener Tagblatt**“ bekannt machen zu lassen.

gez. **Hellbach**.

Conrad.

Ausgefertigt mit dem Anfügen, daß das Urtheil am 21. Mai 1896 rechtskräftig geworden ist.
Wiesbaden, den 21. Mai 1896.

gez. **Bauer**,
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Vorstehendes Urtheil wird htermit veröffentlicht.
Wiesbaden, 30. Mai 1896.

Der Vertreter des Privatklägers:
Dr. Loeb, Rechtsanwalt.

Fortsetzung

der großen Schuh-Versteigerung nächsten Dienstag,
den 2. Juni, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags
2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Lokale

7. Schwalbacherstraße 7.

Zum Ausgebot kommen:

Hochfeine Knopfstiefel, do. Herren-Zug-
stiefel, Damen-Zugstiefel, Halbschuhe,
Haken- u. Touristen-Schuhe, Pantoffel etc.

Adam Bender, Auktionator,
7. Schwalbacherstraße 7.

Spar-Verein „Eintracht“.

Der Verein veranstaltet heute Sonntag, den 31. Mai cr.,
am Abhang „Unter den Eichen“ bei günstiger Witterung ein

Waldvergnügen,

und sind hierzu die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst
eingeladen. Der Vorstand.

Mainz. Am Central-Bahnhof. **Mainz.**

Thomae's „Hotel Continental“.

Separates Weinrestaurant. Mittagstisch von 12-2 Uhr. Gute Küche.
Reine Weine.

Es hält sich bestens empfohlen
Ed. Thomae, früher „Hotel Binger Hof“.

Pompier-Corps.

Heute Sonntag, den 31. Mai, findet auf dem

„Speierkopf“

unser diesjähriges

Waldfest

unter gütiger Mitwirkung der löbl. Turnvereine und des
Männer-Club statt, wozu wir unsere Mitglieder, Feuerwehr-
Kameraden, sowie Freunde des Corps freundlichst einladen. Für
Unterhaltung, Volksbelustigung und Tanz, für leibliche
Stärkung, ein gutes Glas Bier (**Wiesbadener Brauerei-
Gesellschaft**) und vorzügliche Schinkenbröde haben wir bestens
Sorge getragen. F 397

Abmarsch mit Musik um 3 Uhr vom Deutschen Hof.

Das Commando.

Stemm- und Ringclub „Athletia“.

Heute Sonntag, den 31. Mai, von Nachmittags 4 Uhr ab:
Große humoristische Unterhaltung mit Tanz
im Saale „Zur Waldlust“.

Um recht zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Eischränke billig zu verkaufen **Waldstraße 6.**
Parterre. 6857

Gemälde-Auction.

Wegen vollständiger Räumung der **Kunst-Ausstellung**

4. Grosse Burgstrasse 4

versteigere ich nächsten **Dienstag u. Mittwoch, Vormittags 11 Uhr:**

circa 300 Oelgemälde

moderner Meister öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Es befinden sich darunter Gemälde von Prof. **A. und O. Achenbach, Defregger, Julius Adam, E. Rau, A. Normann, L. Fai, A. Rasmussen, Ernst Meissner, C. Jutz, J. Thoma, E. Hüntten, Otto Kirberg** u. v. A.

Ferd. Küpper
aus Düsseldorf.

F 397

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag, den 5. Juni d. J.,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend, und den folgenden Tag, versteigere ich wegen Villa-Verkauf und Wegzug im Auftrag der Frau Neutner **Huppertz** hier in deren Villa

 **13. Nerothal 13** 

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Müffet mit dazugehörigen antiken Stühlen, mehrere Garnituren in Blüsch- und Fantastestoff-Bezug, Salon-Garnitur bestehend in Mahag.-Tisch mit Marmorplatte, Sopha, Sessel u. Stühlen, Betten, ein- u. zweithür. Kleider- u. Weiszeug-schränke, Console, Kommoden, große, kleine, runde, ovale, viereckige, Bauern-, Auszieh- und Schreibtische, Chaiselongue, Sessel, Wasch- und Nachttische, spanische Wände, Neale, Stagère, Toiletentische und Ständer, mehrere Spiegel, worunter sehr elegante Salonspiegel in Goldrahmen, prachtvolle Kupfer- und Stahlstichbilder und feinste Oelgemälde (die Käuferhöhle versandt von Italien), Hänge- und Stielampen, Gasarme, Ampeln, hochfeiner Salon-Gaslüfter, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portièren, Figuren, Nippfachen, Silberfachen, Porzellan, Glas und Krystall, eine vollständige Bade-Einrichtung, Koch- und Küchengeschir, Messing- und Kupferfachen, Dienerschafts- und Gartenmöbel, diverse Pflanzen, worunter schönste Oleander und sonst noch verschiedene Hauseinrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ph. Wagner, Auctionator u. Taxator.
Geschäfts-Local: Friedrichstraße 44.

Grosse Schuh-Versteigerung

nächsten Dienstag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren, F 375
Michelsberg 22. Sellmundstraße 54, S. 2.

Ring- u. Fecht-Club Germania.

Wir veranstalten unser Stiftungsfest im Juni, wozu besondere Einladungen ausgegeben werden.

Der Vorstand.

Schöne breite Römischkohl = Stiele

das Vfd. 6 Pf. zu haben Adolphstraße 1. 7104

Schöne Wandkartoffeln per Malter 7 Mk. zu haben Westendstr. 4.

kleiderchränke von 15 Mk. an, Kommode, Confol, Nacht-
Wäsche und Küchentische billig zu verk. Welltrichstraße 47, Hth. 2 St. 1.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen 5469
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber,
allerhand Roebel, Nachlässe etc. ? 6175
J. Birazweig, Goldgasse 15.

Sch zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und
Damen-Kleider, Gold- und Silberfaden, Brillanten, einzelne
Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche
Jagdaccessoires, Militäreffekten, Fahrräder. 6750
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Frau B. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise
für getr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten,
Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung t. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Wegergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfaden, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Eine gebrauchte Decimalwaage zu kaufen gesucht. Offerten unter
W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag. 6956

Sportwagen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7004

Leere Wasser-Früge zu kaufen gesucht 7049

Conditorei A. Wellenstein, Rheinstraße 37.

Gebr. Säcke zu kaufen gesucht Adlerstraße 27. 5341

Ein guter Zughund zu kaufen gef. Walram-
straße 5, Laden.

Verschiedenes

Zahn-Atelier

Carl Märker,

Schwalbacherstrasse 27, Bel-Etage.

Sprechstunden: Von 9-12 und 2-6 Uhr.
Sonntags von 9-11 Uhr Vormittags.

Künstliche Zähne mit u. ohne Gaumenplatten von
3 Mk. an. **Plombiren**, Reinigen der Zähne etc.
absolut schmerzlos mittelst **elektr. Apparaten**.

Hunde

werden schön geföhren und gewaschen.

Heinrich Berg, Hermannstr. 21.

Mehrere Erfindungen

werden zu verwerthen gesucht. Off. unter A. B. 111 hauptpostl.

Zeichnungen

zu technischen und anderen Zwecken werden kunstgerecht angefertigt. Gesf.
Offerten unter J. V. 422 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Ausführung der Canalisirung

eines 3-stöckigen Wohnhauses mit 4 Closets und neuem Rohr sind die
Maurer- und Installateur-Arbeiten zu vergeben. Offerten mit Preis-
angabe unter B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag. 7096

Anfertigung nach Maß

sämmtlicher Muster von Damenconfection
und Weißzeug, sowie Unterricht im Zuschneiden von einer geprüften
franz. Zuschneiderin. Frau Schüller, Helenenstraße 1, Part.

Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum
Weißzeugnähen und Ausbessern der Kleider
(per Tag 1.30 Mk.). Näh. Herrngartenstraße 5, Mansarde.

Damen-Costüme

werden in und außer dem Hause ange-
fertigt. Näh. Delaspeestraße 8, Part.

Eine Frau sucht Arbeit zum Ausbessern und Neuanfertigen von
Wäsche (farbige Herren-Hemden 50 Pf., Frauen-Hemden 45 Pf.), auch
Kinder-Wäsche wird bill. genäht. Bismarck-Ring 18, Stb. Hofmann.

Alle Arten Häfelarbeiten werden angenommen u. schön ausgeführt.
Gesf. Offerten unter N. N. postlagernd erbeten.

Eine Bäckerin sucht noch einige Privatkunden. Walramstraße 9, 2 L.

Die Berliner Neuwäscherei von J. Weis,

Nerostraße 23,

empfeht sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei
sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.
Herren-Hemden, Kragen und Manschetten werden wie neu hergestellt.

Geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Steingasse 18, 2 r.

Alec- und Grassmähen wird angenommen Adlerstraße 67, Dachl.

Herr, Mitte 40er, wünscht gemüthlichen Anschluß. Fr.-Off.
unter B. V. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Aufrichtig.

Junges anständiges Fräulein, katholisch, v. angenehmem
Aeußern, in den 20er Jahren, häuslich erzogen, aus achtbarer
vermögender Familie, wünscht, da es ihm an pass. Herren-
Bekanntschaft mangelt, auf diesem Wege einen jungen soliden
Herrn von ehrenhaftem Charakter, Beamten in sicherer Stell.
bevorzugt, kennen zu lernen, behufs späterer Seirath. Nur
ernstgemeinte Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse
wolle man vertrauensvoll unter F. K. 375 postlagernd
Schützenhofstraße niederlegen.

Ver schwiegenheit zugesichert. Anonym und Vermittlung
bleibt unberücksichtigt.

Da Du mir ganz vertraust,
Und ich nur — auf Dich bau,
So Dich l . . . von Herzen mein,
So laß uns nuu — auch glücklich sein!

Fr. Cl . . . Lebl . . . C. W. 443 a. d. Tagbl.-Verl.

Bon e. pensionirten hohen Offizier werden

Mk. 1000.—

gegen sehr gute Zinsen und Sicherstellung gesucht. Gesf. Offerten unter
N. D. 2346 an den Tagbl.-Verlag. (F. c. 173/5) F 124

Welche

edelbedenkende Menschenfreunde helfen einer anständigen allein-
stehenden Dame, Wittwe, der alle Vortheile als Geschäftsfrau
zur Seite stehen und Gelegenheit hat sich eine sorgenfreie Zukunft
zu gründen, mit Geld aus? Gesf. Offerten bitte unt. V. V. 438
im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Geschäfts-Eröffnung.**Germania-Drogerie****Rheinstrasse 55.****P. P.**Zeige ergebenst an, dass ich hierselbst **Rheinstrasse 55** unter der Firma**Germania-Drogerie**eine **Medicinal-Drogen-Handlung** eröffnet habe und daselbst hauptsächlich folgende Artikel führe:**Alle dem freien Verkehr überlassenen
Drogen, Apothekerwaaren und Specialitäten.****Technische Drogen,****Farben, Lacke und Bronzen.****Verband-Stoffe,****Gummiwaaren u. sonst. Artikel zur Krankenpflege, Schwämme.****Medicinische Seifen, Toilette-Seifen u. Parfümerieen,**

Alle der Pflege der Haut, der Haare, des Mundes und der Zähne dienenden Mittel.

Medicinal-Weine,sowie alle **Nähr- und Kräftigungsmittel** für Kinder, Kranke und Genesende.**Chinesischen Thee, Cacao und Chocoladen.****Alle Gewürze,** sowie die zum Kochen, Backen, Waschen, Putzen etc. in Haus-
und Küche gebräuchlichen Artikel.**Natürliche und künstliche Mineralwässer.****Brunnensalze und Pastillen.****Carl Portzehl,** approb. Apotheker,**Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55.**

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 31. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 2. Juni, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Frau S. im

Römersaale, Dozheimerstraße 15,

folgendes Mobiliar öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, als:

1 Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode, 2 Nachttischen und Handtuchhalter, 1 Speisezimmer-Einrichtung, best. aus einem hochfeinen Nußb.-Buffet, Ausziehtisch, Pannelsopha und 6 Stühlen, 5 lach. u. pol. Betten, 3 lach. u. 2 pol. Kleiderschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, 2 Schreibtische, 3 Verticows, 2 Gallerieschränke, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, pol. Kommoden und Consolen, versch. Pfeiler- und Sophaspiegel, Delgemälde, Stahlstichbilder, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Garnitur (Sopha und 6 Stühle), zwei Kameltaschen-Sophas, versch. einzelne Sophas, pol. u. lach. Tische, Ausziehtische, Salon- und Bauernische, Kleiderständer, Handtuchhalter, 1 Staffelei mit Bild, 1 Amerikaner Kinderwagen, 1 Nähmaschine, 1 Küchen-Einrichtung, 2 Teppiche, Portièren und Portièrenstangen und versch. Haus- u. Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot ohne Rücksicht auf den Werth.

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Friedrichstraße 25.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **G. Widiss**, Kirchgasse 54 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, bestehend in

Lederwaaren, Nippfachen, Metallwaaren, Luxus- und Gebrauchsgegenständen,

werden zu den billigsten Preisen außerverkauft. F 464

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Turnverein Wiesbaden.

Zur Vorfeier des 50-jährigen Jubiläums

Sonntag, 6. Juni l. J.,

Morgens:

Ehrung der Verstorbenen.

Nachmittags 4 Uhr:

Großes Schanturnen u. -Fechten
in der Vereins-Turnhalle Hellmündstraße 25.

Hierzu laden wir alle Freunde unseres Vereins u. der deutschen Turnerei, sowie unsere gesammte Mitgliedschaft zu recht zahlreicher Betheiligung ein.

Die Theilnehmer bei der „Ehrung der Verstorbenen“ versammeln sich Sonntag, den 6., Morgens 8^{1/2} Uhr, zum gemeinsamen Abmarsch im „Vereinsheim“.

F 238

Der Vorstand des Turnvereins.

Turnverein Wiesbaden.

Unsere Mitglieder können ihre **Einladungskarten**, für sämtliche Veranstaltungen gelegentlich unseres **50-jährigen Jubiläums** gütig, von heute ab bei unserem Mitgliedwart, Herrn Kaufmann **Friedr. Strensch, Webergasse 40**, gegen Zahlung folgender Preise erhalten:

- a) Für alleinlebende Mitglieder (Passepartout-Karten) 30 Pf.
- b) Für zwei Personen (verheirathete Mitglieder, Passepartout-Karten) 50 Pf.
- c) Beikarten zu b für Kinder unter 14 Jahren (Passepartout-Karten) 10 Pf.

Am Eingang zum Festplatz werden nur Tagespreise gezahlt und Tageskarten ausgegeben.

F 238

Der Vorstand.

Gesellschaft „Victoria“.

Zu unserem heute stattfindenden **Ausflug nach Bierstadt,**

„Saalbau zum Bären“, ladet alle Freunde und Gönner der Gesellschaft höflich ein.

Der Vorstand.

NB. Abmarsch präcis 3 Uhr von der Engl. Kirche.

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben. Um möglichst schnell zu räumen, verkaufe die noch vorrätigen

Sommer-Anzüge für Knaben	für das Alter von 8—14 Jahren zu	Mk. 10.—
Sommer-Anzüge für Herren		„ 20.—
Herren-Beinkleider	Alles in bekannt guter Qualität.	„ 7.—
Fantasie-Westen		„ 3.—
Staub-Mäntel		„ 3.—

Sommer-Joppen und Lüster-Röcke zu jedem annehmbaren Preise.

7101

Langgasse 18. **E. Arendt**, Langgasse 18.

Fleisch-Abichlag.

1. Qualität Ochsenfleisch, fett durchwachsen,	60 Pf.
" " " " bessere Stücke,	64 " "
" " " " Bratstücke,	64-70 " "
Kostbraten im Querschnitt ohne Knochen	70 " "
" " " " "	90 " "
In Qual. Kalbfleisch	64-70 " "
In " Kalbs-Bréicandeau	120-130 " "
In " Schweinefleisch	60-66 " "
" " " " ohne Zugabe	70-80 " "
Leber- und Blutwurst per Pfd.	40 " "
Fleischwurst per Pfd.	60 " "
Brechkopf, Schwartenmagen per Pfd.	72 " "
Extra Leberwurst	72 " "

Während zu haben 1/100

Helenenstrasse 18.

Prima Landbutter Mt. 1.-

L. Moos Nachf., Hellmundstraße 41.

Sarg-Magazin

Geisbergstraße 13. Geisbergstraße 13.

Ich empfehle bei vorkommenden Sterbefällen mein Lager aller Arten Gold- und Metall-Särge. 2635

Carl Ruppert, Schreinermeister.

✂ Kohlen, ✂

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichsten Qualitäten und tägl. frischen Bezügen. Rußkohlen, vorzügl. Herdbrand, Mt. 12 per 20 Centner, frei aus Haus empfiehlt 6827

W. A. Schmidt, Morisstraße 28.

Zeitungs-Makulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein gutgehendes Colonialwaaren-Geschäft ist mit vollständiger Einrichtung unter günstigsten Bedingungen abzugeben. Nur Mt. 1000 Capital erforderlich. Offerten unter P. T. 289 an den Tagbl.-Verlag. 6948

Billig zu verkaufen

ein kleines gutgehendes Geschäft in guter Lage für sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7095

Ein noch nicht getragenes blaues Kleidungsstück wegen Trauer sehr billig zu verkaufen Weberstraße 35, 2. 7055

Ein fast neuer schwarzer Gehrock-Anzug billig zu verkaufen Hirschstraße 14, 2 St. r.

Getragene Militärsachen: Mantel, Hosen, Stiefel, Säbel, zu verkaufen Vorderstraße 2, 3, 3-4 Uhr Nachmittags.

Zu verkaufen. Ein Universal-Marken-Album mit Marken für 15 Mt. zu verkaufen Drudenstraße 11.

Ein gebrauchter Flügel billig zu verkaufen Mauergasse 15.

Zwei gute alte Geigen preiswürdig zu verkaufen Weißstraße 13, 2. billig zu verk. Wellrigstraße 6, Part. 5692

Decimal- u. Tafelwaagen Eine gebrauchte fahrbare Decimalkaule billig zu verkaufen Hellmundstraße 33, Comptoir. 6905

Sehr schöne compl. Schlafzimmern, Blüschgarnituren, einz. Betten, Sophas, Divan, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Büffets, Verticow, Kommoden, einige Matragen, Deckbetten, Kissen, sowie Küchenmöbel zc. sind billig zu verkaufen Mauergasse 15. 6974

Wegen Räumung zu verkaufen:

1 Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 großer Speisetisch, pol. Tisch, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Waschkommode, Nachttisch, Regulator, Küchenschrank, 1 großer 2-thür. Eisschrank, Ablaufbrett, Küchensieb, 1 Gefindefett Wellrigstraße 10, Stb. 6717

Wegen Räumung sind billig zu verk.: Betten, neue und geb., Kleider- und Waschküchenschränke, Garnituren und einzelne Sophas, Stühle und Sessel unter billiger Berechnung Friedrichstraße 44, S. P.

Ein Doppelbett zu verkaufen Drantenstraße 87, 2.

Kinder-Bettstelle mit Sprungabgabe billig zu verkaufen Heriotstraße 9 bei Diefenbach.

Hellmundstraße 54, S. 2,

sind billig zu verk.: 1 Blüschgarnitur, 1 Verticow, 1 Sessel, 1 einthür. Kleiderschr., 1 Pfeilerspiegel, 1 Waschkommode, 1 Copirpresse mit Tisch, 2 Spiegel, 1 Nachttisch, Bilder, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 runde Uhr zc. 7105

Eine sehr schöne Garnitur, Sopha und zwei Sessel, wegen Mangel an Raum für 60 Mt. zu verkaufen Morisstraße 9, 2. St. 1 St. r.

Grüne Blüsch-Salon-Garnitur

(Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle und Tisch mit Marmorplatte), Alles reich geschmückt, für 450 Mt. zu verkaufen (auch auf Theilzahlung). Näheres im Tagbl.-Verlag. 7087

Eine Kamelstaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 5606

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, Adelhaidstraße 46 bei A. Leicher. 6983

Ein gebrauchtes Schlaffopha (die Seitentheile sind z. Umklappen einger.) billig zu verkaufen. H. Scheid, Friedrichstraße 12.

Sopha, ein gebrauchtes, und 2 Sessel sehr billig zu verk. Wellrigstraße 10, 2. St. r.

Neue Gabel, Ottoman, Divan, Sopha bill. Michelsberg 9, 21. 7011

Eine vierthür. Rußk. Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch, 2 Halbbarocksophas, 1 Schlaffopha, 1 Sopha und 2 Sessel, 1 Krankensessel, 1 Hochrad bill. zu verk. Adlerstraße 58, 2.

Für Kunstliebhaber.

Weggangs halber ist ein sehr kunstvoller antiker Schraub von hohem Werth, sowie ein nur wenig gebr. werthvoller Flügel (Pleyel) für 1200 Mt. aus der Hand zu verkaufen Adelhaidstraße 12, Part.

Cassaschraub (1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-Treter, sowie eine Copirpresse billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8909

Ein Rußk.-Büffel zu 175 Mt. zu haben. 6963
Fried. Rohr, Lannusstraße 24.

Stehpult und Zimmerfahrstuhl billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7005

Küchenschrank zu verkaufen Drantenstraße 22, Stb. B.

Material- und Farbwaaren-Einrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5292

Ein Gesessenschrank zu verkaufen Lebrstraße 35, Part.

Eiskasten, 250 Liter groß, ist wegen Mangel an Raum sofort billig zu verkaufen. Näh. M. Webergasse 13. 6781

Geschäftswagen, 1- u. 2-sp. zu fahren, f. Wegger o. Milchhändler geeignet, w. Mangel an Raum sof. bill. zu vk. M. M. Webergasse 13. 6782

Gebrauchtes Halbverdeck (vis-à-vis), gebrauchter Zweisp. Fuhrwagen und 2 Handarren zu verk. Weißstraße 10. 6716

Ein gebrauchtes Halbverdeck billig zu verkaufen Mauergasse 15.

Weggerwagen, ein neuer, und ein Schneepflarren zu verk. Schachtstraße 5. 6790

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Kranenstraße 15. 4860

Federrolle und Klüschir-Rhodon zu verk. Wellrigstr. 15. B. Wolf.

Zu verkaufen ein Küchenschrank für Mt. 35, ein eis. verschließb. Flaschenschrank für Mt. 30 Karlsruferstraße 40, Part.

Gut erhaltener amerikanischer Kinderwagen billig zu verkaufen Morisstraße 15, 2 Tr. r.

Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verk. Wafrastr. 9, 2 St. 1.

Ein gut erhaltener Kinder-Sitz- oder Liegewagen billig zu verkaufen Adelhaidstraße 34, Part. 6498

Ein gut erhaltener Fahrstuhl mit Gummirädern sehr billig zu verkaufen Karlstraße 13.

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Stiftenreif von 50 Mt. an, Vollreif f. 40 Mt., 1 Jugendrad f. 20 Mt., neue Jugendräder f. 80 Mt., 3 St. Dreiräder v. 80 Mt. an, w. Raum, sof. zu verk. Heriotstr. 10. 3989

Pneumatic, ausgezeichnetes Touren-Rad, preiswerth zu verk. Geisbergstraße 13, 1.

Zweirad (Pneum.), wenig geb., zu verk. Philippsbergstr. 17/19, 3.

Ein gut erhaltenes Stiftenreif-Fahrrad sehr billig zu verkaufen Webergasse 8, Gartenb. Part. 6964

Fahrrad (neu) billig zu verkaufen. 5303
Anthes, Balkenstr. 12.
Pneumatic-Fahrrad zu verkaufen Lousienstraße 13, Part.
Ein **Jugendrad** billig zu verkaufen Hölberstraße 21, Laden. 7058
Ein **gut erhaltenes Fahrrad (Rustreis)** zu verkaufen. Näb. bei
Heinrich Gietmann, Margarinefabrik, Viebrich.
Gebräuchtes **Einspanner-Geschir** zu verkaufen Saalasse 4/6.

Alte Gas-Einrichtung, bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Ein gut erb. kleiner **Dien** zu verk. Dramenstr. 47, Gth. Part. r.
Hoher Porzellanofen, dunstlos, fast neu, billig abzugeben; ebenso 3 Fenster Zug-Jalousien für größere Mansardenfenster Langstraße 10.
Aquarium (6-eckig) billig zu verkaufen Frankenstr. 20, 1 St.
Eine **große Bütte**, für Gärtner passend, billig abzugeben Feldstraße 24.

Umzugs halber vier leere Weinfässer, ca. 27 Liter haltend, sowie eine Decimalwaage und Bierabfüllmaschine billig zu verkaufen Schußstraße 25, Part. I.
Wegen Bauveränderung **Sandsteine** und noch Verich. zu verkaufen Rheinstraße 55. 6241
Schöne Bohnenstangen zu haben Feldstraße 18. 6457
Die diesjähr. **Klee- und Grasnutzung** eines Grundstücks von ca. 45 Rth. an der Markstraße, gegenüber dem Bergschlößchen, zu verkaufen Näb. Schlichterstraße 22, Part. 6856

Circa 2 Morgen Alee zu verkaufen. Näb. Wilhelmstraße 12. 6661
Swiger Alee zu verkaufen Hölberstraße 21, Laden. 7057
72 **Muthen ewiger Alee** (Nähe Dietenmühle) billig zu verkaufen Leberberg 5.
Prima Mistbeeterde fortwährend zu haben 6757
Gärtnerei Wien.
Gutes Pferd zu verkaufen Mezaerstraße 8. 6180



Ein 9 Jahre altes
gutes Pferd
zu verkaufen Erbenheim, Taunusstraße 178.

Beim Landwirth **Franz Klein** in **Wieder** steht ein schöner 18 Monate alter **Zuchtbulle** (Simmenthaler Rasse) preisw. zum Verkauf. 6810
Vier junge **Hunde** (Bernhardiner Rasse) zu verk. Clarenthal 1.
Zwei l. **Teckel** (Männchen) zu vt. Wener, Wwe., Elbville, Wörthstr. 28.
Zehn Monate alte schöne schottische **Shäferhunde** (Collies) mit Stammbaum sehr billig zu verkaufen
Bierstädter Höhe 8, Ecke Martthurm-Weq.

Windspiel.

Ein acht italienisches **Salon-Windspiel** (reine Rasse), dressirt, zu verkaufen Taunusstraße 43.

Friedr. Brech. Bierstadt, drei trachtige Schweine zu verkaufen.
Egypt. Mövchen, Ia, rein weiß, Mt. 18.— per Paar. Kapellenstraße 79, 1. 6889
oder Webergasse 3, Laden. **W. Wegner.**

Familien-Nachrichten

Turn-Verein Wiesbaden.

50-jähriges Jubiläum.



Sonntag, den 6. Juni l. J., Morgens 9 1/2 Uhr, findet eine Ehrung unserer verstorbenen Mitglieder mit Gedächtnis-Feier am Grabe **Jug. Mahr's** statt.

Wir ersuchen die Angehörigen unserer lieben **Verstorbenen**, die Gräber derselben zu schmücken und an der Feier theilzunehmen. F 238

Der Vorstand des Turn-Vereins.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt zeigen wir Verwandten, Freunden und Bekannten an, daß es Gott gefallen hat, unser gutes, liebes Kind,

Mariedchen,

im Alter von 12 Jahren und 1 Monat zu sich zu rufen.
Wiesbaden, den 30. Mai 1896.

F. Kahlert und Familie.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 2. Juni, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Wücherstraße 11, aus statt.

Codes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft nach langen, schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere theure Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Wilh. Gouge,

im 52. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 1. Juni, Mittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Ludwigstraße 12, aus statt.

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser unvergeßlicher guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Privatier

Friedrich Reiger,

heute Freitag Nachmittag 2 $\frac{1}{4}$ Uhr nach längen Leiden sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 29. Mai 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Schwalbacherstraße 75, aus statt.

7077

Codes - Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder,

Fritz Ripp,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **W. Ripp**, Wwe.,

Martin Ripp.

Wiesbaden, den 30. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Hiermit die traurige Mittheilung, daß unser pflichtgetreuer, braver und tüchtiger Lackirer-Gehülfe

Fritz Ripp

nach 11-jähriger Thätigkeit bei uns an den Folgen seines Berufes nach schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Wir werden ihm ein theures und dankbares Andenken bewahren.

Gebr. Moos, Lüncher und Lackirer.

Wiesbadener Militär-Verein.



Von dem erfolgten Ableben unseres Kameraden,

Clemens Watzelhahn,

setzen wir die Mitglieder hiermit geziemend in Kenntniß mit dem Ersuchen, bei der, am Montag, den 1. Juni cr., Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Sterbeshause, Moritzstraße 32, aus stattfindenden Beerdigung sich recht zahlreich theilnehmen zu wollen. Zusammenkunft 1 $\frac{1}{4}$ Uhr im Vereinslokale. Abzeichen sind anzulegen.

F 453

Der Vorstand.

Uniformirtes Deutsches Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.



Die Kameraden des Corps werden hierdurch geziemend in Kenntniß gesetzt, daß die Chefträn unseres Kameraden **Pani Gourge** verstorben ist. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbeshause, Ludwigsstraße 12, aus statt.

Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich an der Beerdigung in Zivilkleidung theilnehmen zu wollen.

F 897

Der Vorstand.

Grosse Versteigerung

von

Luxus- u. Gebrauchs-Gegenständen

in

Glas, Porzellan, Krystall, Steingut, Fahencen, Majoliken zc.

im Auftrage eines feinen hiesigen Geschäfts

morgen

Montag, den 1. Juni cr.,

Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, und den folgenden Tag in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28.

Zum Ausgebot kommen:

1 Tafel-Service, Kaffee-Service, Teller, Platten, Saucieren, Tassen, Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Bier-, Wein-, Champagner- und Eisgläser, 1000 Bier-Untersätze, Quilliers, Waschgarnituren, Steingut u. ird. Geschirr, Tafelaufsätze, Glas- u. Krystallteller u. Schaaln, Wasserflaschen, Weinkannen, Pfeffer- u. Salzgefäße, feine Vasen, Figuren, Jardinières, Nippfachen, Blumentöpfe und Ständer, Visitenkartenschaalen, Bürsten, sowie sonst noch viele in diese Branche einschlagenden Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände.

Gestatte mir ein geehrtes Publikum, namentlich auch Wirthe, Hoteliers zc., mit dem erg. Bemerkn auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen, daß der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Große Kleiderstoff-Versteigerung

Nächsten

Dienstag, den 2. Juni, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags eines der ersten hiesigen Geschäfts im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

nachverzeichnete Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

1000 Meter hochelegante moderne Frühjahrs- u. Sommer-Kleiderstoffe, als: 160 Mtr. Alpaccas u. Mohairs, 240 Mtr. englische Kleiderstoffe, 260 Mtr. diverse sehr eleg. Fantasie-Stoffe, 150 Mtr. Halbtrauerstoffe, 110 Mtr. carrirte Nonveantes f. Kinderkleider u. Blousen, 80 Mtr. schwarze Grenadines f. Costüme, sodann eine größere Anzahl eleganter Damen-Tragen und Capes.

Mache ein geehrtes Publikum ganz besonders auf diese Auction aufmerksam, da sämtliche Waaren hochmodern u. von vorzüglicher Qualität sind und ohne Rücksicht des Werthes zugeschlagen werden.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Prima u. billig.

30 Pf.	Delfarben	per Pfund	30 Pf. an,
60	Lacke	"	60 "
35	Leinölfirnis	"	35 "
28	Holl. Leinöl	"	28 "
45	Terpentinöl	"	45 "
30	La Stahlpäne	per Waquet	30 "
80	La Parquetboden-Wäsche	Büchje	80 "
40	La Leim	per Pfund	40 "
3	Pinself	"	3 "
3	Eder, gemahlen,	"	3 "
2 ¹ / ₂ Pf.	Polus, gemahlen,	"	2 ¹ / ₂ "

Alles billiger als wie die Concurrenz nur bei

Carl Ziss.

Verkaufsstelle: Grabenstraße 30.
vis-à-vis d. warmen Quelle.

Farbenmüllerei:
Schlachthausstraße.

Gartensteine vorrätig. Bahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46. 8099

Verloren. Gefunden

Verloren eine leberne Tasche. Inhalt an Geld dem redlichen Finder. Abzugeben Hellmündstraße 32, l. 7082 am Mittwoch Abend auf dem Wege vom Taunusbahnhof nach der Helenestraße ein schwarzes Portemonnaie mit Inhalt. Geg. Belohnung abzug. Helenestr. 10, l.

Verloren

ein Portemonnaie mit Inhalt von der Evang. Kirche, am Ecke der vierten Ständerreihe. Die Person, die es aufgehoben, ist erkannt und wird gegen Rückgabe Bahnhofsstraße 5, Conditorei.

Ein Regenschirm gefunden. Frankfurterstraße 28.
Ein junger Fox-Terrier, Weibchen, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei Gottfried Pesch, Fischerstraße.

Angemeldet bei der Königlich-polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, 1 Scheere, 1 schwarzseid. Halstuch, 1 gold. Damen-Nem.-Uhr mit Chatelaine (Dolch), 1 schwarzes Hörrohr, 1 Granatkette mit Broche, 1 Vincenez mit langer gold. Kette, 1 schwarzer Perlenkragen, 1 gold. Cravattennadel (Krause mit

Diamant, 1 gold. Trauring, gez. A. B. 24. Nov. 1895, 1 gold. längl. Broche mit Perlen besetzt, 1 gold. Kreuz, 1 grau-wollener Shawl, 1 Badet, enth. blauweid. Stoff, 1 gold. Herren-Uhrkette mit Hufeisen, 3 Paar Manschetten und Kragen, 1 Schließkorb, enth. Kleidungsstücke, 1 bunter seid. Shawl, 1 Knaben-Strohhut, 1 schwarzweid. Arbeitsbeutel mit Blumenstickerei, 1 Maulkorb mit Marke, 1 Schildpatt-Lognette, 1 brauner Sammetbeutel, enth. Taschentuch und Schlüssel, 11 Päckchen, enth. farbiges seid. Band, 1 rothweid. Arbeitsbeutel, enth. russ. Schriftstück, 1 gold. Stern mit Perlen und Diamant, 1 Hundreisebillet 1. Kl., Berlin-Wiesbaden, 1 Häfelarbeit, 1 Damen-Handschuh, 1 schwarzweid. Tasche, enth. ca. 2 M. und Schlüssel, 1 Pfandchein No. 41923, 1 Paar weisse und 1 Paar bläuliche Handschuhe, 1 schwarze Schürze, 1 gold. Manschettenknopf, i. d. Mitte Blume, 1 Buch „Paul Heyse, Novellen“, 1 grünes Ledertäschchen, „Gruß aus Wien“, mit Startarte und Speise-Abonnement, 1 gold. Armband, 1 hellfarbnes Cape, 1 großes flockiges Handtuch, gez. A. G., 1 braune Ledertasche, enth. Schlüssel und Kamm. **Gefunden:** 1 Shawl und ein Badehandtuch, 1 Portemonnaie, 1 Paar Handschuhe, 1 Regenlaternenfuß, 1 silb. Damen-Uhr mit Kette, 1 weisses Chemisett, 1 Regenschirm, 1 gelb. Decken, 1 fl. Kinder-Täschchen, 1 Spitzen-Shawl. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. **Entflogen:** 1 weisse Taube mit schwarzem Halsrand. **Zugeflogen:** 1 Kanarienvogel.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden und Nähen, Flecken, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mark. Bewährte Methode. **Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.** 2405

Eine für höhere Mädchen-Schulen taatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. **Drudenstr. 5, 1, nächst d. Gmferstr. 40.** 3103

Taatlich geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht zu geben im Deutschen, Englischen, Französischen, Italienischen und Musik. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7103

A German lady seeks an English lady for mutual exchange of Languages on walks. Apply Tagbl.-Office. 7002

Eine junge englische Dame, diplomirt in der „Royal Academy of Music“, sucht Aufnahme in einer feinen deutschen Familie, welche gerne die englische Conversation zu erlernen wünscht, wogegen sie sich im Deutschen ausbilden möchte. Referenzen erbeten und gegeben unter **A. H., Villa Zillerthal, Bad Lg.-Schwalbach.** 7093

Italienisch lehrt Italienerin Bierstädterstraße 3.

English lessons. Miss **Binning**, Langgasse 3, II. 3102

Französische Conversation wünscht ein gebild. Herr, am liebsten b. e. Franzosen. Gesl. Off. mit Preisang. u. Chiff. **F. St. Postamt II.**

Une dame diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Demander l'adresse au Tagblatt. 6583

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. **Dambachthal 2, I.**

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. Et.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7016

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Del, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden, ertheilt **Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2.**

Privat-Institut für Musik von **Hans Georg Gerhard.**

Prospecte. — Sedanplatz 6, 2. 4553

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertheilt (pro Stunde 1 M.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

Gründlichen Flöten-Unterricht ertheilt **A. Richter**, 1. Platz des städt. Kur-Orchesters, **Drudenstraße 7, 3.** 3647

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen **Hr. M. Glöckner**, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. I. 1877

Zither- und Mandolinen-Unterricht ertheilt gründlich **O. Millan**, Zitherlehrer, **Sedanstraße 1, 3.**

Fröbel'scher Kindergarten,

13. Dohheimerstraße 13.
Wiederaufang: Montag, den 1. Juni.
Bügel-Kursus auf Berliner Neu wird gründl. ertheilt **Walttramstraße 9, 2. Et. I. Erlola** garantirt

Handarbeits- und Industrie-Schule

VON

Frau Meta Passarge, Schützenhofstrasse 16.

Die Ausbildung umfasst folgende Lehrkurse: 1) **Praktische Handarbeiten für den täglichen Hausbedarf** (Stricken, Häkeln, Flecken, Stopfen, Weissnähen, Weisssticken etc.). — 2) **Maschinennähen**, Zuschneiden u. Anfertigung aller **Wäschegegenstände** (Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche). — 3) **Zuschneiden u. Anfertigung von Damen- u. Kinder-Garderobe. Putzfach.** — 4) **Kunst-Handarbeiten** (alle Arten von Kunststickerei, Knüpf- und Smyrna-Arbeit, Spitzenklöppeln, Filet guipure, Point Lace etc.). — 5) Vorbereitung zur **staatlichen Prüfung für Handarbeits- u. Industrie-Lehrerinnen.**

Wöchentlich 12—18 Unterrichtsstunden. Honorar monatlich Mk. 6.— und Mk. 10.—

Französische und englische Conversations-Kurse unter Leitung einer Französin und einer Engländerin. Getrennte Kurse für Anfängerinnen, Geübtere und weit Vorgesrittene.

Anmeldungen werden täglich angenommen. Nähere Auskunft durch Prospective, sowie persönlich durch die Vorsteherin

Frau Meta Passarge,

staatlich gepr. Handarbeits- und Industrie-Lehrerin.

Massage-Unterricht,

Krankpflege, Hydropath. Anwendungen u. s. w. für Herren u. Damen ertheilt **Dir. Aulich** aus Frankfurt. Honorar mäßig. Prüfungszeugniß. Anmeldungen für den im Monat Juni beginnenden Kursus ersuche schriftlich zu richten an meine Adresse und abzugeben im **Eisenbahn-Hotel hier, Rheinstraße 17.**

Eine Frau best. Standes sucht gründl. Ausbildung in der Massage, möglichst unter ärztlicher Anleitung. Gesl. Offerten sub **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,



Berufsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. **Kostenfreie Vermittelung.** 6069

Immobilien zu verkaufen.

♦ ♦ ♦ ♦ ♦
♦ **Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke** etc. ♦
♦ **Jos. Imand, Immod.-Agentur, Al. Burgstr. 3.** 803 ♦
♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigen Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Goethestraße 8, Part.** 1878

Ein solid gebautes, in der **Idelheidstraße** gelegenes **Etagenhaus** ist für die Taxe zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104

Schönes rentables Geschäftshaus mit Einahrt in der **Herofstraße** h. veräußl. **Ang. 4—6000 M. P. G. Rück, Louisestr. 17.** 6794

♦ ♦ ♦ ♦ ♦
♦ Das **Maus** des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats **Cremer, Adolphsallee 55.** zum **Alleinbewohnen**, ♦
♦ mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4486 ♦
♦ **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.** ♦

♦ ♦ ♦ ♦ ♦
♦ **Al. Landhaus** n. der Stadt, ca. 50 R. Garten, event. 2 **Bau-** ♦
♦ **plätze**, mit fert. Straße, ver gleich f. 36,000 M. veräußl. ♦
♦ **Der Alleinauftrag P. G. Rück, Louisestr. 17.** 5988 ♦

♦ ♦ ♦ ♦ ♦
♦ Für Geschäftsleute oder als **Capitalanlage** ist ein vier- ♦
♦ **stöckiges Haus** in guter Lage, mit **Doppelwohnungen**, zu ♦
♦ verkaufen. **Bauplan** für **doppelseitiges Hinterhaus**, nach altem Bau- ♦
♦ **statut genehmigt**, zu 8 Wohnungen à 3 Zimmer und **Bertstatt**, wird ♦
♦ dazu gegeben. Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag ♦
♦ erbeten. ♦

Villa Mainzerstraße 22, zunächst der Rhein- und Wilhelmstraße, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit großem Garten (ca. 50 Ruthen) und schönen schattigen Bäumen, zu verk. Einzusehen 10-12 Uhr Vorm., 4-6 Uhr Nachm. 3179

Schönes 3-stöck. Haus (Adelshaus) unter günst. Beding. zu verkaufen od. zu vertauschen. (Tausch Bahnhof oder Kurviertel.) Günst. Geleg. für Pensionate oder Ärzte. Nur v. Selbstrech. gef. Off. unter „Haus 2“ hauptpostl. z. richten. Bezugs halber billig verkäuflich sch. Eckhaus, 4 Min. vom Kochbrunnen, jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stöckig, mit H. Garten, auch für Messgar od. anderen Geschäftsmann passend, für 69,000 M. mit 6-10,000 M. Anzahl. feil. Der Alleinbeauftr. P. G. Rieck, Louisestr. 17. 5821

Für 18,000 M. und 23,000 M. kleine, bei Wiesbaden beleg. Landhäusern mit Garten zu verk. 6538 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Sehr rentables Stagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadtteil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten N. N. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 3249

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 M. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag. 6051

Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 6062 Neue schöne Villa in freundlicher geuniger Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengebäude, zu verkaufen. Preis 24,000 M. Anfr. unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 6052

Geschäftsbaus,

feine Lage, unter g. Bed. zu verk. Offerten unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Bäckerei in prima Lage (Kurviertel) sofort zu verkaufen, event. zu verpachten. Näh. bei 5578

F. H. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Villa Grünweg 1, in bester Surlage, zu Pensionatszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Anbau sofort zu verkaufen durch den Besizer 5838

Max Hartmann, Adelshausstraße 81.

Gelegenheitskauf!

Schöne Villa, 7-8 Zimm. u. reiches Zubehör, mit schön. Garten u. herrl. Lage, preisw. zu verk. 6537 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein rentabl. Stagenhaus nahe der Adolphsallee, solid u. gut von mir selbst erb. u. komfortabel einger., mit 4 Etag., Vor- u. Hintergärtch., Verhältn. h. auß. preisw. zu verk. - 1000 M. reinen Ueberseh. neben guter Verjüng. des eigenen Anlagetap. - Gef. Off. unt. J. S. 362 an den Tagbl.-Verl. 6879

Tausch! Ein zw. Wiesb. u. Sonnenb. bel. Landhäuschen mit schön. Gart., auch für Wäscherei geeig., preisw. zu verk. od. geg. ein mittelfr. Obj. hier zu vert. 6536

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine hochherrschafft. Villa in feinst. gesundest. Landhausl. Wiesbad., von mir selbst f. St. solid u. gut erb., bequem u. comfort. einger., mit 1 Morg. groß. schön angeleg. Garten, Bezugs h. auherordentl. billig zu verk. - Söhent. (Nähe d. Waldes), herrl. Fernsicht. - Gef. Off. unt. G. S. 359 an den Tagbl.-Verl. 6877

Restaurations.

Ecke Bertram- und Seilmundstraße ist das Haus mit fein einger. Wirtschaftsräumen zu verkaufen, eventl. letztere zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3. 7083

Haus in der Nicolastraße mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Anfragen unter M. B. 100 hauptpostlagernd erbeten.

Günstige Capital-Anlage oder für Baunternnehmer. Im Behendviertel an mehreren neuen Straßen, circa 300 Ruthen Baugelände unter günstigen Beding. sof. billig zu verk. Off. u. P. U. 402 bef. der Tagbl.-Verl. Mehrere Kaufstellen an Bismarckring u. Poststr., pro Ruthe 350 M., sof. zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig. Näh. P. G. Rieck, Louisestr. 17. 5937

„Gutgelegene Willen-Baupläze“

(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 M. pro Ruthe, zu verkaufen. Anfragen unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 6617

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa von 7-8 Zimmern, Nerothal oder in der Nähe, zu kaufen gesucht. Offerten unter G. U. 403 an den Tagbl.-Verlag.

Weinfellerei

nebst Kellerhaus, mit geräumigen, modern gebautem, freistehendem Landhaus oder Villa, mit Garten, in weindauerreicher Gegend, an kleinerem Orte mit Bahverbindung gelegen, wird zu kaufen gesucht. Suchender ist Selbstreflectant. Gef. Offerten mit ausführlicher Beschreibung und Preisangabe unter U. 61302b an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. F 84

Geldverkehr

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feldgerichtlichen Taxe. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 702

Hypotheken-Capitalien und Restkaufschillinge

bermitteln 2553 W. u. G. Weyershäuser, Rechtsconsulenten u. Agenten, Seilmundstraße 34.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Reuggasse 3. 5180

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehn durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 3251

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdackhof. 3252

30-40,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt in fl. Posten, auszul. Gef. Off. unt. L. S. 363 an den Tagbl.-Verl. 6881

3500 M. 1. Hypoth. sofort auszuliehn von mir. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6544

3500-4000 M. auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6725

3000 M., 10,000 M., 12,000 M., 20,000 M., 30-40,000 M. liegen theils für sofort, theils für später, für gute 2. Hypoth. v. 4 % an zum Ausl. bereit. 6535

Hypoth.-Bureau von Otto Engel, Friedrichstraße 26.

10-12,000, 22- und 26,000 M. auf erste oder gute 2. Hypothek auszuliehn durch M. Linz, Mauergasse 12. 6799

15,000 M. zur 2. Hypothek à 4 1/2 % sofort zu vergeben. Off. unter T. D. 632 an den Tagbl.-Verlag. 7051

10-12,000 M. auf gute 2. Hypothek zu bill. Zinsfuß auszuliehn. Offerten unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag. 7080

60,000 und 24,000 M. auf gute 1. Hypothek auszuliehn. H. Reifner, Taunusstraße 7. 7080

20-25,000 Mark prima Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Meyer Sulzberger, Reuggasse 3. 7063

3000 Mark auf gute 2. Hypothek auszuliehn durch H. Reifner, Taunusstraße 7. 7078

32-000 Mark auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7086

Capitalien zu leihen gesucht.

45-50,000 M. geg. gute 1. Hypoth. auf ein Geschäftsh. im Mittelb. d. Stadt (ganz nahe d. Laugg.) gef. Gef. Off. unt. H. S. 360 an den Tagbl.-Verl. 6878

100,000 M. à 3 1/2 % per 1. October auf Haus in bester Lage als erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter G. D. 623 an den Tagbl.-Verlag. 5729

16-18,000 M. geg. gute Nachhyp. zu 5 % auf ein sehr rentabl. Haus in guter Lage (nahe der Taunusstr.) von solid. Geschäftsm., prompt. Zinsf., gef. Gef. Off. unter D. S. 356 an den Tagbl.-Verl. 6875

7000 M. auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauergasse 12. 6864

Von Privat oder Capitalist werden 60,000 M. von einem pünktl. Zinszahler auf 1. Hypothek zum 1. Oct. gefucht. Off. unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten.

20,000 M. auf 1. Hypothek von solid. Geschäftsmann v. 1. Juli auf ein Haus (Taxe 34,000 M.) zu bill. Zinsfuß gefucht. Off. unter H. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

100-110,000 M. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in prima Lage gef. Gef. Off. unt. K. S. 363 an den Tagbl.-Verl. 6880

Gute Hypothek (direct nach der Landesbank) in beliebiger Höhe von 15—40,000 Mark gesucht. Gesl. Off. u. K. V. 428 sind im Tagbl.-Verlag niederzul.

150,000 Mark gegen prima 1. Hypothek (40 % der Lage) auf vorzügliches Geschäftshaus gesucht durch **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 7079

Mr. 45,000 à 4 1/2 % auf vorzügl. 2. Hypoth. auf hiesiges sehr rent. Geschäftsh. per 1. Juli gef. Zinsz. gar. vümtl. Offerten erbeten unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag.

1000—1500 Mk. werden zur Vergrößerung eines Geschäfts gegen gute Sicherheit u. prompte Zinszahlung sogleich gesucht. Offerten unter **Z. V. 440** an den Tagbl.-Verlag.

65—70,000 Mk. als 1. Hypoth. zu 3 1/2 % per 1. Juli cr. auf la Object gesucht. Gesl. Offerten unter **U. D. 635** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7088

Restaufschling von 5500 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **S. V. 435** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Zum 1. October ein besseres Restaurant zu miethen gesucht. Offerten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. October in Wiesbaden in einem besseren oder herrschaftlichen ruhigen Hause, 1. od. 2. Etage, dauernd 6—7 Zimmer mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag. 3443

Wohnungs-Gesuch.

Kleine ruhige Beamtenfamilie sucht per 1. October cr. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör im südwestlichen Stadttheil. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter **N. V. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame mittelgr. Zimmer (eines südl. gel.), Manjarde und Keller, in der Stadt, nicht fern von der Sonnenbergerstraße und dem Dambachthal, nicht Parterre, aber warm gelegen. Offerten unter **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein aus guter Familie (Schneiderin) sucht ein leeres Zimmer in einer besseren Familie. Offerten mit Preisangabe unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Referendar sucht möblirt. Salon nebst Schlafcabinet. Off. mit Preisangabe u. **A. 122** an Rud. Mosse in Wiesbaden. (K. opt. 1367/5) F 124

Gesucht

wird ein möblirtes Zimmer (Flur-Eingang). Offerten unter **F. Z.** handpostlagernd erbeten.

Möbl. Zimmer mit Clavier

von jg. Kaufm. gesucht. Preis ca. 24 Mk. mit Kaffee. Nähe Louiseplatz bevorzugt. Off. unter **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von jungem Kaufmann behaglich möbl. Zimmer mit Clavier. Offerten unter **G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame sucht in Diebrich od. Umgegend von Wiesbaden per 1. October in einem besseren Hause dauernd ein möbl. Wohn- und ein möbl. Schlafzimmer, wenn möglich mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag. 3444

Fremden-Pension

Damen oder junge Mädchen erhalten in kleiner gebildeter israelit. Familie vorzügliche Pension zu mäßigem Preise, auf Wunsch mit Familienanschluss. Dohheimerstraße 20, 2.

Villa Nerobergstraße 20.

In gesündester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und b. en Kuranlagen. 3440

Elegant möblirt, nach Süden frei gelegene Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (norrd. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Villa Eden, Paulinenstraße 2.

Fremden-Pension für In- und Ausländer. Gute Küche. Großer Garten. Bäder im Hause.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im Berliner Hof, schöne Zim., vorzügl. Verpfleg. Preise mäßig. Zwei Pers. sehr vortheilhaft.

Zwei Damen

oder eine kleine Familie finden die Sommermonate am Fuße des Westerwaldes eine schön möblirte Wohnung (event. auch Pension) mit prachtv. Aussicht in der Nähe des Waldes. Näh. i. Tagbl.-Berl. 3447

Vermiethungen

Geschäftlokale etc.

Ein Laden an der Haupt- und Bahnhofstraße der Stadt Oberstein a. d. Nahe (7000 Einwohner), in dem seit 9 Jahren eine Buchhandlung resp. Putz- u. Modegeschäft betrieben wird, ist bis 1. October d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft bei **Scriba**, Ober-Jugentieur, Wiesbaden, Westendstraße 12, 1.

Wohnungen.

Bismarckring 13 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. Näh. Nerostr. 16. 3433

Dambachthal 6b ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern mit Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 1/2—1 u. 2—7 Uhr. Näh. im Laden daselbst bei **W. Philippi**. 3438

Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, Bel-Etage von 6 Zimmern zu vermieten. 3434

Nerothal 43a ist eine herrschaftl. Wohnung (Hochpart.) auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerobergstraße 16. 3435

Villa Eden, Paulinenstraße 2, nahe am Kurhaus und Theater, sehr elegante Hochparterre-Wohnung, Salon und 3 Schlafzimmer, frei Dieselben werden auch getheilt und ohne Pension abgegeben. Großer Garten. Bäder im Hause.

Wellrigstraße 29, 1. St., sch. Manjardez. mit Küche sofort zu verm.

Wörthstraße 20 ist eine Wohnung, 5 gr. schöne Zimmer, 2 Manjarben mit allem Zubehör, auf 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. 1. St.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 13, Stb. 1, findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.

Adlerstraße 69, Bdh. 2 r., erhalten Mädchen schöne Schlafstellen.

Bahnhofstraße 6, Stb. 1 St. r., schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.

Dohheimerstraße 3, Stb. 1 St., erh. anständ. j. Leute schönes Logis. Goldgasse 13 möbl. Manjarde zu vermieten.

Sermannstraße 12, 2, ein f. sch. möbl. Zimmer mit f. g. Pension für zwei Herren à 45 Mk. zu verm. Beste Empfehlung. 3436

Airchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 3442

Lehrstraße 12, Bdh. 3, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Louisenstraße 21, Part., Wohn- u. Schlafz. (möblirt) zu verm. 3432

Mauergasse 9, 3. St., 1 fl. frdl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 3445

Nerostraße 33, 1 links, eine möbl. Mans. mit Pension sof. zu v. 3439

Schachtstraße 3, Part. rechts, erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Schachtstraße 30, 2 r., einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Al. Schwalbacherstraße 9 c. möbl. Zim. (sep. Eingang) zu vm. 3446

Weilstraße 16, Freisp., ist ein schön möbl. Frontispiz-Zim. zu v. 3437

Wörthstraße 10, Stb. f., zwei anständ. Leute Kost und Logis. 3441

Arbeiter erhalten Schlafstelle mit Kaffee. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. Ein einfaches möblirtes Manjardezimmer zu verm. N. Wellrigstr. 42, 2.

Pachtgesuche

Ein Grundstück mit genügendem Wasser, welches sich für Gärtnerei eignet, wird sofort zu pachten gesucht. Offerten u. **F. R. 336** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Mühle mit const. Wasserkraft, mit Mühlen- u. Wirtschaftsb.-Gebäuden, schönem Wohnhaus, Hof, Wiese etc., dicht am Bahnhofs, in prachtvoll schöner Lage sofort zu verpachten oder billig zu verk. Näh. durch **Herrn Schönleben**, Bräckenmühle bei Station Draunsfeld. F 83

Central-Büreau 1. Rang

Goldg. 5, 1, (Frau Warlies), Goldg. 5, 1,
 sucht eine Verkäuferin der Modewaarenbranche, ein gebild. Fräulein, franzö. spr., in der Küche erf., als Stütze nach Mainz, ein resolutes best. Mädchen als Stütze u. zu groß. Kindern für hier, ein gefcht. Kindermädchen oder Frau zu Zwillingen von 16 Monaten nach Paris (35 Franc. Lohn), eine gute 25-35-jähr. Herrschaftsdöchin u. Holland (Saag), 40 Mt. Lohn, eine franzö. Bonne zu zwei Kindern v. 3 u. 7 Jahr. nach Mainz, ein gefcht. Bäckerfr. f. Hotel-Rest. (selbstst. St.), ein einf. Mädchen als Bügelmädch. f. Hotel, zwölf Servirmädchen nach auswärtig, ein best. Mädchen als Stütze für Weinrestaurant ausw., vier fein bgl. Köchinnen u. diverse Hausmädchen für hier, ein einf. Kindermädchen, eine Beisöchin und mehrere Küchenmädchen (20 Mt.).

Zwei Verkäuferinnen für Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren gesucht.
Reinach & Co., Langgasse 9.
 Für mein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft suche zum baldigen Eintritt ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung.

Ch. Hemmer.

Lehrmädchen zum baldigen Eintritt sucht **Ludwig Hess, Webergasse 18.**
 Eine gute Schneiderin wird für sofort in das Haus gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6235 5818 6998

Confection. Durchaus selbstständige **Zaillenarbeiterin** für dauernd gesucht Museumstraße 4. 6973
 Eine durchaus selbstständige **Kocharbeiterin** gesucht. Frau Sauerland, Delaspeestraße 2.

Geübte Tüchtige Nähmädchen gesucht Schloßhausstraße 8, Part.; daselbst ein junges Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde gesucht. **Zaillen- und Kocharbeiterinnen** sofort gesucht Rheinstraße 26, Gartenh. Part. rechts.

Erste Zaillenarbeiterin,
 sowie perfecte Schneider für franz. Zaillen, eine gute **Aermelarbeiterin**
 finden gegen höchsten Lohn dauernde Beschäftigung bei
J. Bacharach,
 Webergasse 4. 7089

Tüchtige Schneiderinnen sofort gesucht. Ebenso **Lehrmädchen und Volontärinnen** aus gut. Familie. **Maison Alberts, Wilhelmstraße 16.**

Ein junges Weiszeugnäherin für einige Tage der Woche für Hotel dauernd, Kaffee- u. Beisöchinnen für Hotel f. **Bitter's Bar, Webergasse 15.**
 Braue Mädch. l. das Kleidermachen erl. Näh. Friedrichstr. 10, S. r. 1.
 3. Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnenstr. 11. 6408
Mädchen können Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltl. erl. Webergasse 87, 1 St. l.

Lehrmädchen gef. Fran **Pistorius, Schneiderin, Goldgasse 5.** 6935
Lehrmädchen für Weiszeugnähen gesucht Frankfurterstraße 15, 3 r. 6969
Junge Mädchen können das Weiszeugnähen gründlich erlernen. **Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 l.** 3365

Köchinnen für Hotels, Restaurants u. Pensionen, Beisöchinnen, angeh. Kasseköchinnen, Köchinnen für Geschäftshäuser, Hotelzimmermädch., Kellnerinnen f. auswärtig, Alleinmädch., Hausmädchen, Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht **Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldgasse 21, L. Telephon 434.**
 Eine Kaffeeböchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616
 Für eine feine Fremdenpension eine gute selbstständige **Köchin** sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Gesucht eine perfecte Herrschaftsdöchin nach Holland (hoher Lohn), sowie vier Hotel- und drei Restaurationsköchinnen (prima St.), Haushälterin f. Pens., zwei Stützen der Hausfr., acht Zimmermädchen, zehn Alleinmädchen, sechs Hausmädchen, ein Bäckerfr. u. sechs Küchenmädchen. **Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7, 1. St.**
Küchenmädchen gesucht Saalgasse 13. 6715

Ein tüchtiges Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 13, 2. 6709
 Gef. **zwanzig bis dreißig** Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bgl. kochen f. **Fr. Schug, Webergasse 46, Stb. 1 l.**
 Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 6897

Ein reinliches Hausmädchen vor Anfang Juni er. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 2. 6845

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sof. gef. Adelsbaldstraße 56, B. 6915

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht 6970
 Hotel Schützenhof. 6942

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. **D. Fuchs, Saalgasse 2.**

Ein ordentl. Mädchen gesucht Beltrigstraße 26. 6938

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande gesucht Blatterstraße 10, 1. St.

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.
 Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht **Willa Heimer, Bierstädter-Höhe.**

Ein anständiges Mädchen wird für Küchen- u. Hausarbeit gesucht **Franz-Abstraße 2, 2. St.** 7059

Ein kath. Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Moritzstraße 50, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches die feinere bürgerliche Küche versteht, gegen hohen Lohn. Eintritt per 15. Juni. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Moden-Geschäft von **J. Hirsch, Langgasse 41,** oder im 2. Stock daselbst. 7042
 Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 30.
 Ein anständiges ordentliches

Mädchen

wird sofort in einen Badeort zur Stütze der Hausfrau und Mithilfe im Colonialw.-Geschäft gesucht. Offerten unter **T. U. 412** an den Tagbl.-Verlag. 7029

Einfaches Mädchen gesucht Emserstraße 67.
 Ein Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht Adolphshöhe. 7019

Tücht. Mädchen sofort gesucht **Gerichtsstraße 1, 1 Tr. r.**
 Ein älteres Mädchen, auch Wittwe, zur Führung des Haushalts gesucht Schwalbacherstraße 27, Stb. 1 St.

Gefestetes tüchtiges Dienstmädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht bei **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.** 7000

Ein reinliches junges Mädchen gesucht Cigarrengeschäft Marktstraße 26.
 Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht Kirchgasse 29, 2. St.

Ein braves fleiß. Mädchen gef. **Gerichtsstr. 1, 3 St. r.** 6996
 Braves Mädchen für jede Arbeit gesucht Adolphstraße 16, 2 r.

Zum 1. Juni ein braves Mädchen gesucht **Nichtstraße 2, 1 r.**
 Ein braves Mädchen gesucht **Walramstraße 13, Part. r.**

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, zur Aushilfe gesucht **Möhrlingstraße 5, Part.**

Ein braves Mädchen sofort gesucht **Kirchgasse 49, Stb. 1 St.** 7073
 Ein junges Mädchen vom Lande gesucht **Nöderstraße 21, Laden.** 7071

Ein gewandtes **Zimmermädchen** sofort gesucht **Penion Heinecke, Geisbergstraße 24.**

Ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. **Webergasse 19.** 7070

Ein ordentliches Küchenmädchen gesucht **Webergasse 8, 2 St.**

Ich suche zum baldigen Eintritt **evang. besseres Mädchen,** welches selbstständig kochen, flicken u. die Wäsche besorgen kann. Zweitmädchen vorhanden. Frau **Delan Giesse, S.-Schwalbach.** 7092

Gesucht zur Aushilfe für Juni, event. auch länger ein

erstes Zimmermädchen, welches serviren kann. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7094

Tüchtiges junges Mädchen gesucht **Schützenhofstraße 1, 3.**

Zwanzig tüchtige Mädchen erhalten sofort die besten Stellen gegen hohen Lohn durch **Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. St.**

Gef. **Fräulein** zur Stütze, **perf. Köchin** auf ein Schloß, **best. Hausmädchen** z. Aushilfe, **Zimmermädchen** f. **Badhaus, Alleinmädchen, d. loch. l. Büreau Säuergasse 7, 1.**

Gesucht sogl. zehn bis zwölf tücht. Mädchen d. **Siehorn's B., Nerostr. 34.**
 Gediegenes Mädchen zu einz. Dame gef. (18 Mt. Lohn) **Webergasse 49, 1.**
 Ein sauberes Hausmädchen gef. **Frau Bügler, Friedrichstraße 45.**

Ein **braves einfaches Mädchen,** welches in der Hausarbeit erfahren ist, wird zum 15. Juni gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Moritzstraße 39, 3.**

Büglerin gesucht **Lehrstraße 27.** 6890

Eine tüchtige Büglerin für dauernd gesucht. **Fr. Lieber, Marktplatz 3.**

Büglerinnen, welche perfect im Kleiderbügeln, gef. in der Färberei und chem. Waschanstalt von **Wilib. Bischof, Walramstraße 10.** 6947

Büglerin, **perfect u. selbstständig, gef. Seleneustraße 25, Part.** 6823
Wachmädchen gesucht **Lehrstraße 27.**

Ein durchaus erf. **Wachmädchen** findet dauernde Besch. **Frankenstr. 26, B.**
 Eine **Wachfrau** gesucht **Adlerstraße 63, Frontpige.**
 Eine **Wachfrau** wird gesucht **Weißstraße 20, Stb.**

Ein tüchtiges **Wäschmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 59, Part.
 Eine Frau zum Waschen und Bügen gesucht Bleichstraße 9, B.
 Für leichte Arbeit Monatsmädchen gleich gesucht Friedrichstraße 44, 3.
 Monatsmädchen von 7-11 Uhr auf gl. gel. Philippsbergstraße 23, 1 u.
 von 1-3 Uhr zum Spülen
Ein Monatsmädchen gesucht Nerostraße 16.
 Ein junges Mädchen für Vormittags als Launmädchen gesucht. 6832
D. Fuchs, Saalgasse 2.

Ein **Launmädchen** wird gesucht Kirchgasse 29, 2. St.
 sofort gesucht
Launmädchen Blumenladen Faulbrunnenstraße 12.

Ein kräftiges **Kaufmädchen** sofort gesucht.
Maison Albouts, Wilhelmstraße 16.

Launmädchen gesucht Kapellenstraße 4, 2 links.
 Jemand wird zum Spülen für die Nachmittagszeit gesucht
Restaurant Wöhren, Neugasse 15.

Ein **sauberes Mädchen**, welches außer dem Hause
 schlafen kann, für Hausarbeit u. Fremden-Bedienung
 gesucht Taunusstraße 18, 2. 6936

Mädchen zum Flaschenputzen gesucht Mauerstraße 17.
 Ein junger alleinstehender Mann sucht ein reines
 Mädchen oder Frau zum Zimmerreinigen. Offerten
 unter P. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres junges Mädchen
 in einem zwölfjährigen Kinde und für leichte Hausarbeit
 tagsüber gesucht. Näh. Victoriastraße 29, Part.

Ein junges kräftiges Mädchen für zwei kleine Kinder
 zum Ausfahren (Vorm. 2 Stunden u. Nachm.) gesucht
 Schwalbacherstraße 53, 3 I.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Une demoiselle française

de 21 ans, cherche place auprès des enfants. Bons renseignements
 sont à disposition. Adr. Francfort s/M., **Bockenheimer**
Ldstr. 47, parterre. (F. opt. 167/5) F 124

Demoiselle fr. cherche eng. pour la matinée ou
 l'après-midi. E. s. L. D. 20 poste rest.
 welches Caution stellen kann, j. Stelle
 als Kassiererin z. Gest. Df. bel. man
 unter G. V. 425 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Für ein 16 Jahre altes Mädchen aus guter Familie
 wird Stelle gesucht in einem gut renommirten
 Kurmaaren-Geschäft als **Lehrmädchen**. Adresse zu
 erfragen im Tagbl.-Verlag. 7102

Empfehle Herrschafts- u. Restaurationsköchin, Haus- u. Alleinmädchen.
Lang's Stellenbüro, Marktstraße 11, Hth. 1 St.

Eine fein bürgerliche **Köchin**, welche auch Hausarbeit mit
 übernimmt, sucht Stelle in besserem Hause, am liebsten als
 Mädchen allein. Nerostraße 35, Stb. 1. 2 Tr.

Ein **braves Mädchen** sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres
 Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein Mädchen, 17 Jahre alt, v. Lande, sucht St. Blücherstraße 20, 2 St.
 Ein **besseres Mädchen**, das perfect englisch spricht,
 sucht Stelle für Hausarbeit oder zu größeren Kindern.
 Näh. Rheinstraße 46.

Ein **beß. Mädchen** sucht Stelle zu ein. oder zwei
 Kind. o. als beß. Hausmädch.
 Dasf. sieht m. auf g. Beh. als Salair. N. Mädchenheim, Jahnstr. 14.

Ein **ordentl. fleißiges Mädchen**,
 welches jede Haus- u. Küchenarbeit versteht, sucht bis 1. Juni Stelle in
 einem einfachen bürgerlichen Hause. Näh. Wilhelmstraße 10, 1 St.

Ein **j. geb. Mädchen (Norddeutsche)**, musikalisch
 u. sprachkundig, sucht St. als Stütze d. Hausfr., Fräul.
 bei Kindern od. Reisebegleiterin. Offerten erb. unter
E. 27697 an D. Frenz in Mainz. (No. 27697) F 31

Kräft. Mädchen (jähr. prima Jeugn.) sucht Stelle. Webergasse 49, 1. St.
 Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Philippsbergstraße 20, 3 St. 1.

Ein Mädchen, hier fremd, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle.
 Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein Mädchen sucht **Wasch- und Bugelbeschäftigung**. Neugasse 3, Hth. 2.

Eine unabh. **Waschfrau** sucht Besch. Adlerstraße 19, 2.

Eine unabh. **Monatsfrau** sucht bis 3. Juni Stelle. Adlerstraße 48, 3.

Eine unabh. **Frau** sucht Monatsstelle für Morg. Wolramstr. 15, B. 1.

Eine alleinst. **Frau (Wwe.)** f. für den ganzen Vorm. Monatsst., nimmt
 auch noch e. Laden für Abends z. Reinigen an. Adelsheidstr. 45, Bth. 3.
 Biersehnj. Mädchen f. für Nachm. ein Kind auszufahren. Steingasse 18, 2.

Eine **gesunde kräftige Nume** sucht auf sofort Schänke-
 stelle. Marktstraße 1.

Kräftige **Schänkame** sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7106
 w. stets aus allen Gegenden nachgewiesen.

Nunnen **Treusch.** Frankfurt a. M., Fabrgasse 63.
 Ein gesunde **Schänkame** sucht Stelle. Nerostraße 13, Hth. 1 Tr.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht tücht. **Bücher-Reisende** für den Verkehr mit gebildetem
 Publikum. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6949

Tüchtigen **Schlossergehilfen** sucht **F. Merkelbach, Jahnstraße 20.**

Stellensuchenden

Handlungsgehülfen

empfehlte seine Dienste der
Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). F 75

Für ein hiefiges

Delicateffen-Geschäft

wird per 15. Juli oder 1. August ein älterer
Commis für die Expedition der Stadt-
 Aufträge gesucht. **Bedingung:** Branche-
 kenntnisse, gute Empfehlungen, Platzkenntnisse
 und Dispositionsfähigkeit. Offerten unter
 Beifügung von Photographie, Zeugnissen und
 Gehaltsansprüchen unter **N. T. 387** an
 den Tagbl.-Verlag.

Ein **tüchtiger Schlosser-Geselle** gesucht
 Näh. Nerostraße 16. 6931

Tüchtige **Schlosser** gesucht. **Chr. Maxaner & Sohn.** 7069
 Tüchtiger **Schlosser** gesucht von
Karl Goebel, Bismarck-Ring 11.

Ein tüchtiger **Maschinenarbeiter**, der mit allen an Holzbearbeitungs-
 maschinen (spec. Fräse) vorkommenden Arbeiten vertraut ist, findet
 sofort dauernde Stellung bei
C. Eichelsheim, Möbelfabrik,
 Friedrichstraße 10.

Tüchtige Bauschreiner

gesucht Dohheimerstraße 35. 7012

Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Drantenstraße 22, S. Part.
Schreiner (Anschläger) sofort gesucht Blücherstraße 6, Mib. 3 St

Ein junger **Küferbursche** gesucht Welltrigstraße 33, Part.
 Tüchtiger energischer

Maurer-Polier

findet dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugniss-
 abschriften unter **B. S. 354** an den Tagbl.-Verlag. 6855

Tüchtige Maurer

gegen hohen Lohn gesucht. Näh. **Hotel Metropole, Wilhelmstraße**
 oder Dieblicherstraße 29. 6996

Maler-Gehülfen gesucht von
A. Oehme, Rheinstraße 95. 7028

Maler u. Anstreicher sofort gesucht, ebenfalls
 auch ein **Lehrling.**

Sackirergehilfen, tüchtige, sucht **J. Ludwig, Bertramstraße 9.** 7050

Wagenladierer n. ausw. f. d. St. & Winterwerb, Lehrstr. 12. 7007

Tüchtige Tücher-Gehülfen (Berpugarbeiter) finden
 dauernde Beschäftigung Stütstraße 26. 6917

Tüchtige Tücher gesucht bei
A. Russ Wwe., Dieblich.

Lagerirer zur Anshülfe gesucht Friedrichstraße 13.

Ein tüchtiger **Cher**, sowie eine **Kassierköchin** wird gesucht.
 Frau **Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.**

Drei **Küchenchefs, Zimmer- und Restaurationskellner, Saalkellner,**
Kellnerlehr. u. Grünberg's Rh. Stellenb., Goldg. 21, L. Tel. 434.

Ein **Kellner** gesucht Bahnhofstraße 18.

Jugendliche Arbeiter und jugendliche Arbeiterinnen

gesucht. 7098

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik
A. Flach, Marktstraße 3.

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung u. schöner Hand-
 schrift für Comptoir und Verkauf gesucht.

Ch. Hemmer,
 Kurz-, Weiß- und Modemaaren-Geschäft. 6234

Ein Lehrling

aus guter Familie findet in meinem Drogen-, Material- und
 Colonialwaren-Geschäft gleich oder später Aufnahme. 7074
Louis Schild, Langgasse 3.

Ein **braver Junge** kann bei mir in die Lehre treten. 5715
L. Stenmler, Juwelier.

Für das Bureau eines größeren kaufmännischen Geschäfts wird ein Lehrling gesucht.

Selbstgeschriebene Anfragen unt. D. W. 444 sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Spengelerlehrling gesucht. W. Hartmann, Neugasse 15. 6763

Ein Spengelerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 3170

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen. N. Dranienstraße 16. 5058

Schreinerlehrling gesucht Adolphsallee 6. 5896

Küferlehrling vom Lande gesucht Frontenstraße 16. 6724

Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 24.

Ein kräftiger Junge, der die Stellerei gründlich erlernen will, gesucht bei Hilm & Dannecker, Weinhandlung, Rheinstraße 23. 6310

Ladirehrling gef. bei Friedrich Licht, Helenenstr. 18. 6749

Ladirehrl. gef. H. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 7048

Ladirehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 5512

Böfamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauerstraße 10. 3447

Buchbinderlehrling gef. Karl Sprich, Kirchgasse 49, S. 1. 7072

Schuhmacherehrling w. gef. Beltrigstr. 19, 1 b. H. Kopp. 6389

Ein braver Junge vom Lande kann die Herren-Schneiderei erlernen Schwalbacherstraße 55, 2 St. 6084

Ein Schneiderehrling wird gesucht Herofstraße 23. H. Kaiser. 7024

Ein Zugschneiderlehrling wird gesucht Herofstraße 23. H. Kaiser. 7024

Ein gewandter ig. Mann, nicht über 18 J., wird als Bursche u. Diener für eine Pension gesucht.

Solche, welche schon ähnliche Stelle bekleidet und gute Empfehlungen haben, bevorzugt. Villa Royale, Sonnenbergerstraße 28.

Gesucht ein herrsch.-Diener, led., ein Hausb., ig., d. Eichhorn, Herofstr. 34.

Jemal zum Krankenwagen = Fahren dauernd gesucht. Zu melden Morgens zwischen 9 u. 10 Uhr Nicolassstraße 16.

Junger Hausburische gesucht Morisstraße 37. 6888

Junger Haus- und Laufburische gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versöhene wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6935

Laufjungen

für den inneren Betrieb sucht die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Ein braver Junge als Ausläufer gesucht. Näh. Sonnenplatz 6. 7099

Junger Hausburische s. Dörner's erf. Centr.-B., Nählg. 7. 7085

Ein braver Junge von 14 Jahren zur Führung eines Herrn gesucht Mauerstraße 12. 7085

Ein braver Hausburische gesucht. D. Fuchs, Saalgasse 2. 6831

Zwei Burschen zum Flaschenschwenten gesucht Mauerstraße 17. 7018

Aderknecht gesucht Schwalbacherstraße 39. 7018

Anecht gesucht Langgasse 5. 7097

Zwei tüchtige solide Fuhrknechte gesucht Morisstraße 7. 7097

Ein tüchtiger Fuhr- und Aderknecht gesucht Feingasse 25. 6963

Anecht für Aderbau gesucht Mollerstraße. 6963

Zwei jüngere Tagarbeiter für dauernd gesucht. Chr. Maxaner & Sohn. 7020

Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Dogheimerstraße 18.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, 20 Jahre alt, mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst, der zwei Jahre in einem größeren Fabrikgeschäft thätig war, sucht anderweitig, am liebsten in einem Expeditions-Geschäft oder einer Weinhandlung, Stell. Gef. Off. n. Z. T. 396 bef. der Tagbl.-Verlag.

Älterer Kaufmann, mit hies. Verb. sehr vertr., wünscht in einem größeren Geschäft eine Büreaustellung zu finden. Gehaltsansprüche mässig, gute Referenzen. Gef. Offerten unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag. 6854

Ein junger Mann, der acht Jahre in einem der ersten Colonialwaaren- und Delicatesen-Geschäfte thätig war, sucht Stelle. Offerten unter H. W. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Commis mit flotter Handschrift, mit der doppelten Buchführung vertraut, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung in Comptoir oder Bureau, Näh. Louisenstraße 43, 2 r.

Tüchtiger Geizer, zugleich Maschinist, sucht sofort Stelle Näh. Beltrigstraße 19, Hth. Dach.

Schuhmacher.

Ein ordentl. rechl. tüchtiger Schuhmacher, 23 Jahre alt, welcher selbstständig arbeiten kann, sucht dauernde Beschäftigung für Sommer und Winter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7084

Herrschäfts-Gärtner, durchaus tüchtige Kraft, sucht zum 1. oder 15. Juni anderweitiges Engagement. Offerten unter R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge vom Lande wünscht die Schlosserei gegen Kost und Logis im Hause zu erlernen. Näh. bei Ernst Wolf, Schillerplatz 2.

Ein cautionsfähiger junger Mann sucht in besserem Hause Stellung (Vertrauensposten), auch als besserer Hausburische. Näh. Kirchgasse 56, Hth. 1 St.

Fremden-Verzeichniss vom 30. Mai 1896.

Adler. Blank, Fbkb., m. Fr. Berlin Hirsch. Berlin Collinson. London Daniel. Crefeld

Englischer Hof. Metzger, Fr. Nürnberg Kohn, Fr. Nürnberg

Loeb, Kfm., m. Fr. Neunkirchen Didia. Berlin Thilling, Fr. Stollberg

Freudenberger. Bischofswerda Bantelmann, Fr. Berlin Bergstein, Fr. Prof. Magdeburg

Schelling, Kfm., m. Fr. Wien Hobein, Kfm. Creuznach Rüther, Kfm. Hamburg

Furrer, Stud. Heidelberg Grieschber, Dr. jur. Heidelberg	Maassen, Rent., m. Fr. Köln-Lindenthal Römerbad. Häther. Pirmasens Gärtner, Stadtrath, m. Fr. Erfurt Geipel, Kfm. Weimar v. Andel, Pfarrer. Königsberg b. G. v. Goldmann, Fr., Hofrath. Russland	Disse, Professor, Dr., m. Fr. Marburg Vöttner, Frl. Heilbronn Paetz, Frl. Alt-Scherbitz Weisser Schwan. Schmitt, Dr. med. Katrineholm Wasenius. Bettina Lovén, Rentmstr., m. Fr. Malmö	Glück, Dr. med., m. Fr. Meiningen v. Klitzing Hauptm. Hagenau Heintze, Ob.-Insp. Hamburg Franken, Fabr., m. Fam. Nürnberg Merkens, Kfm. Hannover Mieleck, Rent., m. Fr. Kaiserslautern	Hotel Vogel. Trass, Kfm., m. Fr. Bochum Bramm, Archit. Halle Höhne, Fabr. Amsterdam Schaff, Techn. Landau Hies, Kfm. Darmstadt Crasser, Kfm., m. S. Namur
Mewer, Frl. Berlin Quisisana. Gans, Frl. Frankfurt Dabelsteines, Kfm., m. Fr. Hamburg	Grossé, Kfm. Bremen Grossé, Fr. Bremen Koerner, Ing., m. Fr. Paris Darke, m. Fr. Aschersleben Weber. Köln	Altendorf, Kfm. Birmingham Hotel Schweinsberg. Whitaker, Fr. Manchester Jahn, Kfm. Mühlhausen Höhle, Kfm. Mühlhausen Kerner, Kfm., m. Fr. Cannstatt	Hotel Victoria. Fhr. Siegfried Edler von Plotho, Lieut. Berlin Dauterville, Generalleut. Heidelberg	In Privathäusern: Pension Becker. Claus, Chemiker, m. Fr. London
Schmalz, Fr. Leipzig Rhein-Hotel. Klein, Frl. Frankfurt Sturtzkopf, m. Fr. Willmanrode	Rose. Grossé, Kfm. Bremen Grossé, Fr. Bremen Koerner, Ing., m. Fr. Paris Darke, m. Fr. Aschersleben Weber. Köln	Meyer, Fr., m. Tocht. Bremen Arnold, Gutsbes., m. Fr. Schweidnitz Hanke, Frl. Schweidnitz Weigel, Postdir. Dresden	Hotel Victoria. Torges, Lieut. Diedenhofen Ritter. Dürkheim Zincke, Prof. Dr. Marburg Nairn. Scotland Bustinghaus, Brauerei-Dir., m. Fr. Dresden	Villa Eden. Hirschfeld, Fr., Rent. Odessa Himmelfad, Fr., m. Kind u. Odessa Lewald, Fr., Rittergutsbes., m. Gesellschaft. Kattern Villa Grünweg 4. Rentel, m. Fr. Königsberg Pension Mon Repos. Gropius, Fr., Prof., m. Sohn. Weillburg
Degener, m. T. Leipzig Copptular. Berlin Schmidt, Baurath. Köln v. Blumenau, Graf, m. Fr. u. Bed. Warschau	Goldenes Ross. Dörr, Gutsbes. Leheim	Tannus-Hotel. Berlin, Kfm. Köln Gaedeckens, Geh. Hofr. Prof. Dr. Jena Gaedeckens, Dir. Hamburg Sybille, Rent., m. Fr. Danstedt Hubertz, Kgl. Com.-Rath. Aachen	Hotel Weins. Wiese, Rent., m. Fr. u. Schwest. Böhm, Stud. chem. Würzburg Thenne, Fr. Bauinspect. Northheim	Villa Nova. Barkan, Fr., m. Tocht. Königsberg Park-Villa. Rosen. Holland Villa Sanssouci. Meynen, Bankier. Köln Meynen, Frl., m. Bed. Köln
u. Bed. Warschau Rheinstein. Volk, Rent. Zeitz Trost. Neunkirchen	Weisses Ross. Biehl, Kfm., m. Fr. Leipzig Henkel, Fr. Frankfurt Heinermann, Frl. Frankfurt Schrader. Hendeber Harms, Fr. Hendeber	Schützenhof. Schüller, Kfm. Weichsthal Schüller, Frl. Weichsthal Liebezeit, Lehr. Weichsthal Rüping, Rent. Bonn	Hotel Weins. Wiese, Rent., m. Fr. u. Schwest. Böhm, Stud. chem. Würzburg Thenne, Fr. Bauinspect. Northheim	Villa Nova. Barkan, Fr., m. Tocht. Königsberg Park-Villa. Rosen. Holland Villa Sanssouci. Meynen, Bankier. Köln Meynen, Frl., m. Bed. Köln
Ritter's Hotel garni und Pension. Gerling, Director, m. Fam. Antwerpen Schenk, Fr. Duisburg				

Räthsel-Gäbe.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Altromische Inschrift.
Für unsere kleinen Latetner.

Ripa porta ad abies domus

Verirbild.



Wo ist der Schatz?

Räthsel.

Vögel singen, Blumen sprechen.
Mai ist's; seine schönsten Gaben
Möcht ich auch einmal genießen,
Doch die Gattin will's nicht haben.
Laß dein Sparen, laß dein Grämen.
Nimm dein Ganzes, Frau, und höre,
Brauchtst nur etwas wegzunehmen
Und dann bleibst, was ich begehre.

Akrostichon.

Aus jedem der nebenstehenden Wörter ist durch Vorlesung eines Buchstabens ein neues Wort zu bilden. Sind die neuen Wörter richtig geordnet, so bezeichnen ihre Anfangsbuchstaben eine unwillkommene Gabe der Maienzeit, die jedoch den Kindern viel Freude macht.

Sprit
Har
Arten
Eiter
Lias
Horn
Angel
Alte

Auflösungen der Räthsel in No. 241.

Bilder-Räthsel:
Trachten nach Geld und Macht macht harte Herzen.

Räthsel:
Pfingsten. (Kopf, Wein, Hengst, Wien.)

Räthsel:
Räthsel:
Pfingstzauber.

Wundersam siehst du die holbe Welt im Pfingstfestzauber blühen.
Reicher stehu im Sonnengolde Blütenpracht und Saatengrün.
Ist der hell'ge Geist ergossen Leuchtend auf der Erde Raum,
Weißlein Menschenherz verschlossen Dem urew'gen Blüthenraum. (Jens Holmen.)

Pfingst-Räthsel:
Fah, Strumpf, Arom, Sohn, Kohle, Packer, Lohf, Mist, Engel, Magie, Sachse, Traum, Vole, Main. — **Frohe Pfingsten!**
Richtige Lösungen sandten ein: Th. Riger; Jos. Bös; Wiesbade;

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einsenden. Die Räthselauflösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

Sechste Münsterbau-Lotterie

zu Freiburg in Baden.

Unwiderrufliche

Ziehung am 12. und 13. Juni 1896

3234 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Hauptgewinne **50 000, 20 000** Mark etc.

Original-Loose à 3 Mk., 11 Loose für 50 Mk., empfiehlt und versendet gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

1 Gewinn	= 50 000 M.
1 "	= 20 000 "
1 "	= 10 000 "
1 "	= 5 000 "
10 à 1000	= 10 000 "
20 "	500 = 10 000 "
100 "	200 = 20 000 "
200 "	100 = 20 000 "
400 "	50 = 20 000 "
2500 "	20 = 50 000 "
100 Werthgew.	= 45 000 "

Haupt-Agentur

für

Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebank

(Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

3724

Patente H. & W. Pataky,

Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau, Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24.000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. Patent-Streitigkeiten unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111

Rollschutzwände,

Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,

Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,

Eismaschinen neuester Construction

empfiehlt 5625

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,
Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.

Specialität:

Fertige schwedische

Zimmer-Thüren.

Futter und Bekleidungen.

Emil Funcke,
Frankfurt a. M.,

Niedenau 15. Niedenau 15.

Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis. (F. à 16/4) F 121

Lorbeerbäume,

100 Paar Pracht-Exemplare,
Kronen und Pyramiden

(direct von Belgien), freihändig zu Auktionspreisen zu verkaufen.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Adolphstraße 3. F 356

Täglich frisch gelegte Eier.

Pension Friedheim, Stiftstraße 13. 7047



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Platenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1881



**Berliner
Polizei**

Revolver, eingeführt bei der Berliner Criminal-Polizei, mit 25 scharfen Patronen Nr. 19. — franco. Illustr. Freischützer über Waffen aller Art franco.

H. Götz & Co., Berlin NW., Friedrichstr. 154.

A. Ch. 53.33.B. F 12

Karl Preusser,

Nerostraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.

Deutsche und Englische,
Doppel-Räder.

Unfer-Räder.

Schladwitz in Dresden.

Seidel & Raumann.

Brennabor etc.



Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt gelegentlich geschützten Lernapparat zur ungenirten Erlernung gratis. Derselbe ermöglicht auch dem Aengstlichen und Corpulenten das Fahren zu erlernen, indem Umschalten oder Beschädigung des Rahms, sowie des Lernenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Beihilfe, kein Halten und Nebenherlaufen mehr nöthig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen lernen können und jeden Damen-Räder und Herren-Räder mit dem betreffenden Apparat zur Aufsicht in meinem Geschäft bereit.

Reparatur-Werkstätte, Ersatz- u. Zubehörtbeile, gebrauchte Pneumatic-, Koffenreit- und Vollreitfräder in großer Auswahl. Jugendräder, neue und gebrauchte, zu billigsten Preisen. Katalog gratis und franco. 3820

Garten-Walzen

von Mk. 60.— an,

und Rasen-Mäher

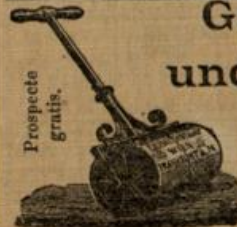
von Mk. 35.— an,

fabriciren und halten vorrätzig F 426

Ph. Mayfarth & Co.,

Frankfurt a. M.,

Hannauer Landstrasse 109.



Prospecte gratis.

Zum Vertilgen

der Motten und sonstigem Ungeziefer empfehle: 6691

- Campher, Mortéin,
- Naphtalin, Zacherlin,
- Naphtalincampher, ächt dalmat. Insektenpulver,
- span. Pfeffer, Patschoulikraut.

Ed. Weygandt,

Kirchgasse 34. — Telephon 140.

Bohnenstangen billigt bei L. Debus, Koonstraße 7. 7009

Verschiedenes

Gicht- u. Rheumatismuskranke,

sowie nervenleidende Damen behandelt mit Erfolg nach der Naturheilmethode Specialistin für Massage. Kalte Abreibungen. Hydroph. Anwendungen.

Langjährige Erfahrung. Honorar mäßig. Viele Referenzen. Anmeldungen unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verlag erb.

Wagenbeschwerden.

Meinen daran leidenden Mitmenschen gebe ich gern unentgeltlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. pens. Förster.

Römbfen, Post Nieheim (Westfalen).



Red-Star-Line.

1885

Antwerpen-Amerika.

Alemtiger Agent W. Bickel, Langgasse 20.

Eine Familie, w. n. hier überfied. will, möchte ihr Haus (mittelgroß), in südd. großer Stadt belegen und gut rentir., mit event. Parauzahl. gen. eine kl. Villa od. Stagenhaus hier verlaufsch. Off. an Otto Engel, Friedrichstr. 26. 6914

Haus in id. fr. Lage, gut rent., gegen ein Haus zum Umbau zu vertauschen. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Wirth gesucht.

Einem tüchtigen Wirth, der sich über seine Befähigung ausweisen kann, wird per September oder October Gelegenheit geboten, ein besseres und größeres Lokal zu übernehmen resp. neu zu eröffnen. Gest. Offerten unter Z. C. 676 an den Tagbl.-Verlag. 5942

Eine gebildete Frau (Wittve) wünscht ihre freie Nachmittagsstunden zur Gesellschaft oder Begleitung einer Dame zu verwerthen. Näh. zu erfr. Hätnergasse 10, 1.

Betten zu verleißen Marktstraße 22, 1 St.

Stühle aller Art werden billigt geachtet, reparirt u. polirt bei Ph. Karb, Stuhlmacher, Nerostr. 21. 4578

Poliren, Wischen, Repar. aller Schreinerarb., Neuanfertigung. b. u. solid. W. Karb, Schreinerm., Röderstr. 31, 1. 3807

Alle Tapezier- und Decorations-Arbeiten werden in und außer dem Hause billigt besorgt; Aufkleben von Tapeten per Rolle 25 Pf. Marktstraße 9, Hths. 1 St. 1.

Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäudereinigungs-Institut J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 1882

Umzüge p. Federrolle bei H. Noll-Bussong, Starlstr. 32. 6807

Fuhren

Jeder Art und jeden Umfangs werden übernommen und billigt ausgeführt (8 bis 10 Pferde).

Leonhardt, Langgasse 53.

Mineralbäder liefert nach jeder Wohnung pünktl. Ludwig Horn, vormals L. Scheidt, Bleichstraße 9, Hth. Part. 1. Preis nach Uebereinkunft. 7026

Costüme

werden für 8 Mk. tabellos angefertigt Philippbergstraße 37, Frontspitze.

Costüme

werden von 12 Mk. an tabellos angefertigt. 6905

G. Krauter, Faulbrannenstraße 1, 2. St.

Costüme, sowie Haus- u. Kinder-Kleider werden schön und billig angefertigt Hellmündstraße 8, Hth. 1. 6099

Wiener Kleidermacherin

empfeht sich zur Anfertigung von Costümen, Hauskleidern, Mousen, auch Modernisiren. Billige Berechnung.

Frau F. Gottlieb, Röderstraße 33, Hof 1 Tr.

Verf. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden zum Besetzen genügt Postkarte. Näh. Bertramstraße 9, Hths. 1.

Damen- und Kinder-Kleider werden angefertigt Frau Krieger, Adlerstraße 56.

Ein Fräulein, welches lang. Jahre in groß. Confections-gesch. hier und answärts thätig war, nimmt Kunden in und außer dem Hause an. Lehrstraße 11, Heimath.

Näharbeit wird angenommen Adlerstraße 67, Dachl. Eine tüchtige Weißzeugnäherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Wäsche und Ausbessern derselben. Lehrstraße 11, Heimath.

Modest! Sämmtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, Pt. 1. 6978

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreutigen in und außer dem Hause Lina Löffler, Steingasse 5. 1884

Bettfedern-Reinigung mit Dampfsapparat. 6988 Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Eine Büglerin sucht Privatsunden in und außer d. Hause. Krankenstraße 10, 3

Tücht. Büglerin sucht noch einige Stunden. Wellrißstraße 42, 2 St. Handschuhe werd. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 6986

Wäscherei und Gardinen-Spannerei Frau Noll-Bussong, Dranienstraße 25. 2819

Wäscherei, Gardinen-Spannerei auf Neu, Moritzstraße 23, Simerhaus 1 Trepp. 1889

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Spannerei in empfehlende Erinnerung. 5260

Frau Krick, Wittve, Louisenplatz 1, Hth. 1 St., Thoreina. Eckhaus.

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 3358

Frau Steiger, vorm. Wess, Dranienstraße 15, Hth. Part.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Schachtstraße 22, 1. Auch kann daselbst gemangelt werden.

Wäsche zum Waschen und Bügeln, oder auch nur zum Bügeln, wird angen. u. schön, schnell und billig besorgt Louisenplatz 2, Part. 6121

Wäsche wird gewaschen, gebleicht, prouirt und pünktlich besorgt. Bestellungen werden angenommen Marktstraße 33, Laden.

Massage! System Reibmayer!

Ein- und Abt. f. Herren u. Damen, bes. Hautkrankh. Preis mäßig. Nerostraße 20,

gepr. Masseur u. Krankenpfleger.

Masseuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 7033

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme bei Frau Wieth, Gebamme, Balramstraße 4, 1. 6982

Ältere Beamten-Wittve wünscht ein Kind, nicht unter 2 Jahren, in sorgfältige Pflege zu nehmen. Off. unter H. D. 632 an den Tagbl.-Verl.

Heiraths-Gesuch.

Selbstständiger, academisch geb. Herr, 33 Jahre (Maler), wünscht mit vermög. u. geb. Dame, die Interesse für Kunst besitzt und ein stilles häusliches Glück dem modernen Flitter vorzieht, beaufs. Heirath in Correspondenz zu treten.

Aufrichtige Offerten, Discretion zusichernd, unter Chiffre V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath. Wittwer ohne Kinder, 40 Jahre alt, cathol., mit 10,000 Mk. Vermögen u. guter Einrichtung, wünscht mit Frei. od. Wwe. bis zu gleichem Alter u. Verm. bes. zu w. Off. nur mit näh. Aug. u. Abt. u. F. P. 323 an den Tagbl.-Verlag

Mit 3-400 werden zu leihen gesucht. Monatliche Rückzahlung mit hohen Zinsen. Offerten unter H. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leibt einer alleinlebenden Frau 150 Mk., um ihre Existenz zu erhalten? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter No. 112 postlagernd Schützenhofstraße.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

6984

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

Roman von Robert Kochtrausch.

Nachdruck verboten.

Erstes Kapitel.

Das zusammengesunkene Feuer leuchtete durch einen schmalen Spalt an der Thür und einen zackförmigen Nisch in der Platte des stattlichen Herdes nur noch mit ermattender Gluth hervor. Aber doch war die Küche im ersten Stockwerk des alten Hauses an diesem Winterabend voller Wärme und Licht, während draussen der Wind ein leichtes Schneegestöber vor sich hertrieb und zuweilen mit heulendem Ton hineinfuhr in den viereckig trichterförmigen, mächtigen Schlot, der über der ehemals offenen Feuerstelle in die Höhe führte. Jetzt war dieser Rauchfang mit fester, sicherer Platte geschlossen und wehrte dem ungestümen Besucher den Eintritt. So war es ruhig und hell in dem behaglichen, niedrigen Raum, — niedrig wie alle übrigen Räume in dem vor Jahrhunderten errichteten Gebäude.

Die Küche war von unregelmäßiger Gestalt; beim Eingang vom Korridor her nicht allzu breit, erweiterte sie sich von der Mitte ab durch einen Vorsprung nach rechts um die Breite eines Fensters, dem zu Liebe man diesen Ausbau geschaffen hatte. Es war das einzige, das bei Tage direkt von außen Licht hereinführte; zwar befand sich ein Fenster auch in der Thür, doch kam von hier nur die gedämpfte Helle vom Korridor.

Vier Personen waren beim Schein einer Petroleumlampe aus weissem Milchglas hier versammelt, deren Licht im blinkenden Stupfer von Kasserollen und Kesseln, im Messingbeschlag des Herdes, im blanken, blauweißen Porzellan der Börte sich freundlich spiegelte. Am Tische zur Linken, der die Lampe trug, saß eifrig strickend eine weibliche Person von nahezu fünfzig Jahren in altmodischer Köchinentracht, eine weiße, den Kopf dicht umschließende Haube auf dem noch ungelichteten, braunen Haar, die Röthe der Gesundheit auf dem vollen, zufriedenen Gesicht. Nicht weit von ihr, dem Herde näher, aber doch noch im vollen Schein der Lampe, saß ein Mädchen von einigen zwanzig Jahren, ein wenig koketter, aber doch einfach gekleidet mit blassem, gutmüthigem Gesicht, das im Schnitt und Ausdruck mit seinen hervorquellenden Augen an das eines Fisches erinnerte. Sie las eifrig in der neuen Lieferung eines Kolportageromans, abgewandt von den Anderen, die Füße gegen den Kohlenkasten gestemmt. In der äußersten Ecke zur Rechten, dicht neben dem einzigen Außenfenster, befand sich auch ein männliches Wesen, das auf einem unbequemen Sitz, einem steinernen Ausguß, über den ein Brett gelegt war, eine kurze Pfeife rauchend, mit herabhängenden

Beinen behaglich dasaß. Er mochte so alt sein wie die Köchin, und sein Gesicht war ebenso voll und rund wie das ihre, die kurzgeschrittenen Haare waren aber bereits ergraut, und um die Augen herum waren Falten in die wettergebräunte Haut eingegraben.

Die vierte der anwesenden Personen hatte sich so tief in die Ecke der Küche zur Rechten der Thür hineingebrückt, daß ein Eintretender sie leicht übersehen hätte. Es war ein Mädchen, ein Kind noch, von dreizehn Jahren vielleicht, aber lang aufgeschossen für sein Alter und von erschreckender Magerkeit. Aus dem zu kurz gewordenen, bürftigen Kleide schauten Arme und Beine lang hervor; das blegere, an den Schläfen eingefallene Gesicht war von gelblicher Farbe, große braune Augen blickten angstvoll umher. Das Haar von mattem Blond war glatt an den Kopf gestrichen und hinten in einem einfachen Knoten zusammengehalten. Die Tracht war sauber, aber trotzdem ging ein Hauch von Armuth, Noth und Entbehrung von dem Kinde aus. Es saß auf einem niedrigen Schemel zusammengesauert da und aß mit beinahe thierischer Gier aus einer braunen, irdenen Schüssel, die allerlei Reste vom Mittagessen enthielt, und die es mit den dürren Fingern der linken Hand eifersüchtig umflammerte. Zuweilen warf das Mädchen einen Blick voll scheuer Furcht auf eine der übrigen Personen, um dann mit verdoppelter Hast über die Mahlzeit herzufallen.

Solch einen Blick hatte die Köchin eben aufgefangen. Mit leidig schüttelte sie den Kopf. „Iß Dir man satt, Hanne, iß Dir man die Falten aus 'n Magen, es is Dich gegönnt. Es is ja zum Gottserbarmen, bloß diese Arme mit anzusehen, die jeden Augenblick abbrechen können. Nee, Hanne, bei Dich hat der liebe Gott zu viel Knochenbeilage gegeben.“

Das Kind antwortete nicht; es nickte nur kurz und führte von Neuem den Löffel zum Munde. Die freundliche Spenderin der Mahlzeit aber fuhr fort zu reden: „Es is 'n Elend, wenn man sich's bedenkt, wie ungleich das Geld in der Welt vertheilt is. Da sitzt sie, was unsere Frau is, keine dreißig Schritte von hier in ihre beiden Salöner da vorne und hat Geld wie Heu. Nisch, daß ich was gegen ihr sagen wollte; es is 'ne gute Frau un 'ne Frau, die 'n Herz hat vor die Armen un gut is zu die anderen Menschen und denkt, was sie helfen könnte, so jung sie noch is, — aber bei alledem nichts desto weniger, womit hat sie's denn verdient, daß sie so reich is? Un wenn ich denn diesen Wurm da ansehe, diesen abgerissenen, mageren Wurm, un 'n

taubstummen Vater hat er auch noch un keine Mutter nich mehr, — nee, wenn wir den lieben Herrgott nich hätten, der das Alles besser versteht un weiß, denn wär' es keinem Vergnügen mehr, auf der Welt zu sein."

Der Mann auf dem Ausguf hatte bisher bewegungslos dageessen und still geraucht; jetzt hob er langsam den Arm, den die blaue, gestricke Wolljacke eng umspannte, und nahm die Pfeife aus dem Munde. „Daf gut sein, Karoline," sagte er, „wir haben es hier Alle noch ganz schön. Und Hanne wird heute auch wohl noch 'mal satt werden."

„Mit Dich wollte ich gerade reden," entgegnete Karoline und wandte sich energisch ihm zu. „Du hast mich noch nich 'mal erzählt, wie das heute mit dem Neuen gegangen is. Un ob Du ihm gesagt hast, das werde ich ihn gleich heute Abend sagen, un das er froh sein kann, das er 'raus is aus den Sündenpfuhl." „Karoline, bist Du denn eigentlich mal in Berlin gewesen?"

„Der Himmel soll mir bewahren! Dazu is mich meine Tugend zu lieb."

„Na, wie 's mit seiner Tugend bestellt ist, das kann ich nu nicht sagen. Aber mit Pferden weiß er Bescheid, dafür hat er bei den Garde-Dracenern gedient, un serviren soll er ja auch können, wenn er auch nur ein paar Monat erst in Berlin in Stellung gewesen ist. Der Herr Doktor wird also wohl mit ihm zufrieden sein."

„Wir wollen's abwarten; in Zeugnisse steht viel, un der Papier is geduldig. Aber das wollte ich Dich noch sagen, wenn er da is, denn mußt Du mir Sie nennen. Denn wenn in Berlin 'n Frauenmensch un 'ne Mannsperson Du zu einander sagen ohne das sie verwandt oder verschwägert sind, denn denken sich die Leute da gleich ganz scheußliche Dinge bei. Un 'ne andere Arbeit will ich mich auch kriegen; wenn er sieht, das ich Dich, mit Erlaubnis zu sagen, 'ne Unterhose stricke, denn könnte er uns gleich Intimitäten nachrühmen, un die will ich nich auf mich sitzen lassen."

Sie war eifrig aufgestanden, zog die Schublade des weiß-geschneerten Tisches heraus un legte ihre bisherige Arbeit hinein, um ein Nähzeug statt dessen hervorzuholen. Auch eine Brille brachte sie zum Vorschein, die sie für die feinere Arbeit jetzt auf die Nase schob.

Der Mann in der Ecke nahm wieder die Pfeife aus dem Munde. „Karoline," sagte er, „wenn Du Medereien fürchtest, da könntest Du ja leicht abhelfen. Warum willst Du mich denn nu eigentlich immer noch nicht heirathen? Denn könnten wir gleich sagen, wir sind ein Brautpaar un in allen Ehren, un die Sache wäre gut."

Sie hatte ihre Vorbereitungen zur Arbeit jetzt beendet un saß auf ihrem alten Platz, emsig mit dem Nähen beschäftigt. „Ferdinand, wie oft soll ich Dich das sagen?" entgegnete sie. „Du bist mich noch nich gebildet genug."

„Karoline, Du bist zu anspruchsvoll." „Mag wohl sein. Aber ich bin nu mal selber 'ne ungebildete Person, was ja auch keinem Wunder is, weil ich doch sozusagen gewiffermaßen bei die Schweine hergekommen bin. Jawoll, das bin ich," fügte sie mit Nachdruck hinzu un warf einen zornigen Blick auf das lesende Mädchen, das schon ein paar mal ungeduldig auf seinem Sitze hin un her gerückt war.

Jetzt wandte es das Gesicht der Köchin zu un sagte mit einer hohen, weinerlichen Stimme: „Karoline, Sie machen mich nervös, wenn Sie immer daselbe erzählen."

„In meine Küche erzähle ich, was ich will, un wer's nich hören mag, der kann sich von hinten besehen lassen. Ja, Ferdinand, so is es, bei die Schweine bin ich sozusagen hergekommen, un die Eltern haben nichts gehabt, un da sind sie mit in die Stube

herumgelaufen wie die Hunde, un einmal, wie es sehr kalt gewesen is in 'n Winter, da habe ich sechs kleine Ferkel mit in meinem Bett nehmen müssen, damit das sie uns nich verforen sind. Na, gut hat es sie gethan, un stark un fett sind sie geworden, un Weihnachten haben wir sie geschlachtet, un der eine Schwein hat 200 Pfund gewogen, un das war ja allens ganz schön, aber es is doch was davon an mich hängen geblieben."

„Das ist gar nicht so schlimm, Karoline. Mir bist Du schon lange gebildet genug, un mit Deinem Deutsch, was Du redest, — mir gefällt das schon ganz schön. Du sprichst überhaupt gar nicht so falsch, wie Du denkst, das muß ich doch jetzt wissen, wo ich Dir zu Liebe so oft Abends in den Verein gelaufen bin un mein Theil gelernt habe. Nee, wirklich, Du sprichst ganz schön, nur hast Du eine zu große Vorliebe für das männliche Geschlecht Eben hast Du erst wieder gesagt: „Der eine Schwein", un das ist nicht richtig, Karoline."

„Ferdinand, das is mich denn doch zweifelhaft."

„Aber Karoline —"

„Was ich Dich sage, es is mich zweifelhaft. Siehst Du, un ehe ich mir in diese Punkte nich ganz fest auf Dir verlassen kann, da werde ich auch nich Deine Frau. Es paste ja übrigen ganz schön; Du oben im zweiten Stock beim Herrn Doktor, ich hier in meine Küche im ersten, oder Du unten in 'n Stall, un ich wieder hier in meine Küche, das könnte 'ne ganz glückliche Ehe geben. Aber unser Seliger, der Herr Regierungsrath, hat selbst mal zu mich gesagt: „Karoline," hat er gesagt, „Sie sind soweit 'ne tüchtige Person, un was Kartoffelkörbe anlangt, da giebt es keine zweite in die ganze Stadt, aber mit 'ne Affurativ un David da stehen Sie auf gespannten Fuße." Siehst Du, Ferdinand, das hat mich weh gethan. Un weiß's für mir selber nu doch mal zu spät is wegen die jugendliche Schweinerei, da will ich wenigstens einem gebildeten Manne haben."

„Einem gebildeten Manne" ist auch falsch, Karoline," sagte Ferdinand Elster, der Kutscher, um sein geistiges Uebergewicht zu beweisen.

„Ferdinand, das is mich wieder zweifelhaft," entgegnete die Köchin, „un ehe ich nich ganz sicher gehe, da kann ich Dir auch nich heirathen, so leid es mich thut. Halte Dir 'ran, Ferdinand, mach' Dir namentlich mit den Affurativ vertraut un den —"

Sie kam nicht zu Ende; denn in diesem Augenblick ließ ein eiliger Schritt sich draußen vernehmen, un die Thür vom Korridor her wurde hastig geöffnet.

„Donnerwetter, is det 'n verteufter oder Kasten! Euer Hilbesheim scheint ja en verraderetes Nest zu sind," rief der Eintretende, ein junger Diener in einfacher, dunkelblauer Livree, die nur sparsam mit Silber besetzt war. Sein hübsches Gesicht mit frischen Farben, sorgsam aufgewirbeltem Schnurrbart un hellen Augen schaute ein wenig frech in die Welt.

„Wer mich in meine Küche kömmt, der wünscht mich un die Anderen guten Abend, un übrigen, was 'n halbwegs gebildeter Mensch is, der spricht nich von Hilbesheim, sondern vom Potte, *)" sagte Karoline; der Diener aber gab nicht acht auf ihre Worte.

„Sechsmal habe ich mir verloofen, bis ich hierher jesunden bin," sprudelte er hervor. „So wat von Jängen un Treppen un Ecken un dunkle Löcher, det lebt ja weiter jar nich! Un niedrig is et überall, niedrig, — zehnmal mindestens bin ich heute schon irjendwo mit dem Kopfe jegenjeloofen, weil ich versessen hatte, mich zu bücken. Vorhin mache ich 'ne Thür auf, da sehe ich wieder so 'n dunkles Loch, denke, det is en Wand-schrank oder so wat, auf einmal merke ich, das 'ne Treppe drin nach oben führt. Die bin ich aber nich jegangnen, die Beschichte war mir denn doch zu unheimlich. Der Deubel weiß, wat die Kerle, die diese Häuser jebant haben, mit all diesen kleinen Löchern jewollt haben, in denen sich 'n Mensch kaum umdrehen kann. Die sind doch nur jut für die Matten."

„Matten giebt es nicht in das Haus von Frau Regierungsrath Henninger," bemerkte Karoline streng.



„Na, denn vielleicht für Jespenster," sagte der Diener un lachte.

„Das könnte eher möglich sein."

(Fortsetzung folgt.)

*) Hilbesheim heißt im Volksmund Pott-Hilmsen, oder kurzweg der „Pott".

Total-Ausverkauf.

 Wegen Aufgabe des Geschäfts 

wird das grosse Waarenlager, bestehend aus Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Weisswaaren, Leinen, Tischzeugen, Bettwaaren, Buckskins, Tricotagen, Gardinen, Waschestoffen, fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikeln, einem

 **Total-Ausverkauf** 

unterstellt.

Da das Lager sehr schnell geräumt werden muss, so findet der Verkauf zu spottbilligen Preisen statt.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Kleiderstoff-Reste von 1 bis 4 Metern zu jedem annehmbaren Preis.

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Bärenstrasse 4.

5721

Besondere Anzeige.

Der wie bekannt nur nach Schluss jeder Saison einmalige

Reste-Verkauf

von

Woll-, Seiden- und Waschestoffen

beginnt morgen Montag, den 1. Juni, und endigt
Sonnabend, den 6. Juni.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

5976

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslocale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrankfächeru

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

3728

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Kein Laden!

F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Goldwaaren.

Massiv gold. Herren- u. Damen-Ketten	von Mk. 25.— an.
Massiv gold. Trauringe Paar	„ „ 10.— „
Massiv gold. Ringe m. Stein	„ „ 2.50 „
Damen-Ketten (acht Silber)	„ „ 2.50 „
Herren-Ketten	„ „ 2.50 „
Silberne Brochen	„ „ —.50 „

Habe auch stets

Gelegenheitskäufe am Lager.

Gleichzeitig empfehle meine

Werkstätte zur Anfertigung sämtlicher Gold- und Silbersachen, sowie Reparaturen, Vergolden, Versilbern, Gravirungen in sauberster Ausführung.

NB. Da ich meine Wohnung Langgasse 3, 1 St., zum Laden eingerichtet habe, spare ich die bedeutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich Ladenmiethe, und bin deshalb im Stande, meine Waaren fast zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen.

Hochachtungsvoll

F. Lehmann,
Goldarbeiter und Graveur,
Langgasse 3, 1 St

Deutsche Bekleidungs-Akademie

10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10

Telephon 1241.

Älteste und größte Zuschneide-Lehranstalt am Platze. Salon Pariser Modelle. Schnittmuster-Versand. Lehrbücher für Damen- und Herren-Schneider. Verlag von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden. Neue Course beginnen am 1. und 16. jeden Monats. Neue Prospekte kostenfrei durch d. Direction:

M. G. Martens.

1000 M.
über d. Meere.

Höhenluftkurort Schönwald, bad. Schwarzw.,
1 St. v. d. Stat. Triberg

Kur-Hotel Schönwald.



Hochelegantes Hotel, nahe am Walde gelegen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 60 sehr schöne Fremdenzimmer. Prachtvoller Speisesaal f. 250 Pers. Bedeckte große Veranda, 18 Balkons, Damen-Salon, Les- u. Billardzimmer. Centralheizung. Elektrische Beleuchtung. Bedeckte Halle. Gartenanlagen. Lawn-Tennis, Riefenadel-, Salz-, gew. Bäder, Dougen. — Das Etablissement umfasst außer dem Kur-Hotel den Gasthof Adler und vier ruhige Dependancen. — Herzlich sehr empfohlen. — Pensionspreis mit Zimmer im Kur-Hotel M. 4—6. Im Adler und den Dependancen M. 4. Telephon Nr. 12. Illustrierte Prospekte gratis. F 82

Eduard Riesle, Besitzer.

Wiener Modellhüte, Reisemuster,

Blousen und Capes, hochlegante Neuheiten, werden nur kurze Zeit zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Mad. Kommen aus Wien,

bräm. für guten Geschmack,
Nerostraße 23, 1, nahe dem Kochbrunnen.
Modernisirungen nach Modellen
billigst.

Dokumenten-Mappen

(harmonikaartig ausziehbare Sammel-
Registrier-Mappen)

für das Ablegen von Briefschaften, Dokumenten etc. in Kontoren, zum Gebrauch für Aerzte, Rechtsanwälte, Kassenbeamte, Gerichtsvollzieher etc. besonders empfehlenswerth.

Vorräthig in Post- u. Reichsformat. 5898

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Unübertroffen

sind meine Mexico-Brevas-Cigarren

No. 1 à Mk. 2.50 } per 100 Stück,
No. 2 à Mk. 3.50 }

hervorragend milde und feine Qualität,

neue Habana-Importen
eingetroffen.

6793

Cigarren-Importhaus
Louis Ries,

Wilhelmstrasse 14.

Rehrstraße 2 Bettfedern, Daunnen u. Betten. Bill. Preis. 1515

Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



Dr. Lahmann

Beim Kaiserl. Patentamt
sub Nr. 8163 eingetragene
Schutzmarke.

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

303

Eis!



Eis!

Zum Abonnement auf mein vorzügliches reines

Quellwasser-Eis

lade ich hiermit ergebenst ein. Abonnements können jederzeit beginnen.

Es wird dieses Jahr bei der geringen Eisernte fast kein Geschäft in der Lage sein, derartige Garantien für Lieferungen bieten zu können, wie solche **jedes** und auch **dieses** Jahr von mir geboten werden.

Hochachtungsvoll

Erstes und grösstes Wiesbadener Eisgeschäft H. Wenz
(gegründet 1850)

Inhaber: A. Leonhardt.

Telephon 298.

Büreau Langgasse 53, 1.

Aus meinem früheren Wein-Lager habe ich noch folgende Restbestände:
Ca. 100 Flaschen **1884er Assmannshäuser, Original-Abfüllung** der Königlichen Domäne,
" 100 " **alten Marsala,**
" 100 " **alte Bordeaux's, Original-Schloss-Abzüge,**
" 800 " **alten Burgunder „Chambertin“**
in nur **besten** Qualitäten, welche, um damit zu räumen, zu **sehr billigen** Preisen abgegeben werden. 6390

Leonh. Wollweber,
Friedrichstrasse 9.

Vorzügl. selbstgefelsterten Apfelwein
per 1/2-Liter-Fl. 23 Pf., von 10 Fl. an frei in's Haus empfiehlt 6772
W. Wenzel, Albrechtstrasse 2.

29 Pf.	Kristall-Zucker, egal,	per Pfund	29 Pf.,
30 "	Kaffee-Mehlzusatz	" "	30 "
1.60 "	Prima Bert-Kaffee, gebr.,	" "	1.60 "
1.50 "	Feinst. Perl u. Java	" "	1.50 "
1.80 "	" Belgern u. Java	" "	1.80 "
40 "	" Salatöl	per Schoppen	40 "
25 "	" Panirmehl	per Pfund	25 "
9 "	Prima schwed. Feuerzeug	" "	9 "
2 "	Schachtel Wachs	" "	2 "
4 "	Citronen	" "	4 "

sowie alle anderen Colonialwaaren dementsprechend billigt bei 6900

Carl Ziss, Engrospreisgeschäft,
Grabenstr. 30, vis-à-vis d. w. Quelle: Neubau Metzgergasse 31;
Verkaufsstelle. Magazinräume.

Selterswasser, gr. Strübe 18 Pf., kl. 10 Pf., frei
Haus geliefert. Schwalbacherstr. 72

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager **reingehaltener Weine** speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk. —70
Niersteiner	—70
Erbacher	1.—
Forster	1.20
Geisenheimer	1.50
Rauenthaler	2.—
Forster Gewürz Traminer	2.—
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	3.—
Grüfenberger	3.—
Steinberger	3.50
Rüdesheimer Rotthland	4.—
Schloss Vollradser	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk. —70
Brindisi	—90
Barletta	1.—
Milazzo	1.20

per $\frac{1}{2}$ Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche **Roth- und Moselweine** eigener Kelterung.
Abgelag. **Bordeaux- u. Südweine**. Fr. **französische Cognacs, Moussirende Weine und Champagner** der ersten Häuser zu **Original-Preisen**.

Niederlagen bei:

Christ. Meiper, Webergasse 34.	
Louis Lendle, Stiftstrasse 16.	
J. Huber, Bleichstrasse 12.	
C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.	
F. Alexi, Michelsberg 9.	
W. Plics, Herrngartenstrasse 7.	
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.	935

Borde, Diele, Latten, Schalterbäume

in allen gangbaren Längen und Stärken
empfiehlt billigst 6766

G. H. Nöll, Mauritiusstrasse 4.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise,
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Walramstraße 9, Part. 7032

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl weit übertrifft durch
Näther's Kosmosstuhl!



Kein An- u. Abhängen der Beinstütze!

Versandt
nach ausserhalb
unter
Nachnahme.

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle

in allen Preislagen von Mk. 2.25 bis 25 Mk.

Der weltbekannte **Triumphstuhl**, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett etc.,
nur bester Qualität, zu Mk. 2.25, mit Armlehne Mk. 3.50, mit Armlehne und
Beinstütze Mk. 4.50.

Elegante Balkon-Stühle, bequem und solid, zu 2.—, 2.50, 3 Mk. etc. **Balkon-**
Tische von 3 Mk. an.

Promenade- und Feldstühle zu 50 Pf., Mk. 1.—, 1.25, 1.50 etc.

Grosse Auswahl. Viele Neuheiten.

Führer's Bazar, 48 Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Grösstes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft Wiesbadens.

Ein Besuch der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nicht-
käufern gerne gestattet. 6135

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötberdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Früchte-Conserven:

Ananas, Aprikosen, Reineclauden, Nüsse, Birnen etc. etc.
in Büchsen und Gläsern;
verschiedene Sorten Früchte-Gelees in Gläsern, sowie ff.
Zafel-Gelee, ausgezogen à Pfd. 40 Pf., aus einer der
renommirtesten rheinischen Fabriken, empfiehlt 2777

G. F. K. Scheurer,
Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Telephon No. 399.

Stroh-Hüte

für Herren, Knaben und Kinder, sowie Sonnenschirme für Damen und
Herren zu sehr billigen Preisen bei 6723

Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Zu billigsten Preisen

offeriren

Marquisendrelle,

uni grau, grau roth und grau blau gestreift, in
allen gangbaren Breiten.

Für Tapezirer, selbst bei kleinster Abnahme,
Engros-Preise. 7006

S. Guttmann & Co.

Musverkauf von Musikwerken

zu und unter Einkaufspreisen. 6967

Symphonion, Poliphon, Orphenion, sowie ein großes
Lager Noten dazu wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels.

Otto Schaad, Uhrmacher,
Michelsberg 9.

